JAHRES BERICHT 2021

Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush © Pandora Film, Andreas Hoefer

Film und Medien Stiftung NRW

Petra Müller
Geschäftsführerin
Film- und
Medienstiftung NRW

Liebe Leserinnen und Leser,

eigentlich hätte es einiges zu feiern gegeben im Jahr 2021. 30 Jahre Film- und Medienstiftung, 15 Jahre Mediengründerzentrum, 10 Jahre Mediencluster und 20 Jahre Gerd Ruge Stipendium. Als Gerd Ruge im Oktober im Alter von 92 Jahren starb, hat uns das tief getroffen. Das nach ihm benannte Stipendium werden wir zukünftig in seinem Andenken vergeben. Aber auch angesichts der andauernden Pandemie wollte keine richtige Feierlaune aufkommen. Und das, obwohl die Film- und Medienstiftung 2021 mit einer neuen Rekordbilanz aufwarten konnte: 41 Mio. Euro, die höchste Summe, die seit Bestehen des Hauses in die Förderung investiert werden konnte. 22 Mio. Euro davon gingen in die Produktion von 59 Kinofilmen, rund 4,7 Mio. Euro für Nachwuchsprojekte, die höchste Fördersumme bundesweit. Hinzu kamen 9,5 Mio. Euro für Serien und TV-Projekte, 1,3 Mio. Euro für Entwicklungsförderungen und Stipendien, die als Zuschüsse vergeben wurden. 1,5 Mio. Euro gingen an die NRW-Kinos und 1,4 Mio. Euro in Verleih und Vertrieb. Last but not least wurden 40 digitale Spiele mit 3,1 Mio. Euro gefördert, und auch damit lag NRW vorne.

Produzent:innen und Entwickler:innen dankten auf ihre Weise – mit starken Filmen und Spielen, Preisen und Auszeichnungen. „Die Schule der magischen Tiere“ war der erfolgreichste Film des Jahres, gefolgt von der Culture-Clash-Komödie „Contra“. Und mit „Die Unbeugsamen“ kam auch der erfolgreichste Dokumentarfilm des Jahres aus NRW. 130 geförderte Filme wurden zu nationalen und internationalen Festivals eingeladen und erhielten über 100 Auszeichnungen. „Je suis Karl“ lief im Berlinale Summer Special, „Annette“ eröffnete Cannes und holte fünf Césars, „Spencer“ lief im Wettbewerb von Venedig und Kristen Stewart wurde für den Oscar nominiert. „Niemand ist bei den Kälbern“ mit Saskia Rosendahl begeisterte die Piazza in Locarno und „Lieber Thomas“ mit Albrecht Schuch feierte umjubelte Premieren in München, Köln und Berlin. Die geförderten Serien standen hier nicht nach: „Ferdinand von Schirach – Glauben“ wurde bei CanneSeries ausgezeichnet, „Faking Hitler“ von Wolfgang Groos und Tobi Baumann und auch „Die Wespe“ von Hermine Huntgeburth waren Highlights des Film Festivals Cologne.

Im Dezember wurde die Gamesförderung der Film- und Medienstiftung 10 Jahre alt. Bis heute konnten 234 Projekte mit insgesamt 14,4 Mio. Euro unterstützt werden. 2021 wurden Spiele wie „Hourglass“, „White Shadows“ oder der vielfach ausgezeichnete Indie-Hit „Omno“ veröffentlicht. Mit dem Creator College NRW und Stipendien haben wir uns erneut für Webvideo-Talente engagiert. Eine Studie des Mediennetzwerks hat ergeben, dass die XR-Branche wie zuvor schon die Webvideoszene NRW zu ihrem Hotspot erkoren hat.

Überhaupt machten auch die Tochterunternehmen der Film- und Medienstiftung mit neuen Initiativen von sich reden: An der ifs ging der Masterstudiengang „Entertainment Producing“ an den Start und das MGZ hat mit „Sheroes“ ein Gründerinnen-Programm aus der Taufe gehoben. Weiterhin prägten Gender und Diversity den Diskurs der Branche, ab Anfang 2022 haben wir eine Selbstauskunft zu den ökologischen Mindeststandards für Film- und TV-Produktionen eingeführt.

„Zeitenwende“ in der Weltpolitik, in Gesellschaft, Arbeitswelt und der Klimapolitik. Das Wort der Stunde trifft aber auch den Umbruch in der Film- und Medienwelt, den es gemeinsam zu gestalten gilt. Da stimmt es zuversichtlich, dass NRW auch dank zahlreicher Hilfsprogramme auch im Pandemiejahr 2020/21 der führende deutsche Produktionsstandort war, und das nicht nur im Entertainment, sondern auch bei den Plattform-Produktionen. Man darf hoffen, dass sich auch das Kino bald wieder erholt.

Unser herzlicher Dank geht an unsere Gesellschafter und Partner, an alle Film- und Medienschaffenden für ein trotz Krisenmodus erfolgreiches Jahr und alles Gute für die kommenden Monate, in denen wir uns hoffentlich wieder persönlich begegnen werden.
Darauf freuen wir uns!

Ihre/Eure

Inhalt

Unternehmen 3

Auftrag
Gesellschafter
Finanzierung
Beteiligungen
Verwendung der Mittel
Aufsichtsrat
Organisation

Förderung 6

Förderung in Zahlen
Förderung 2021
Kinofilme
Serien und TV-Filme
Nachwuchs
Games und Webvideo
Film Commission NRW
Creative Europe Desk NRW
Hörspiel

Standortmarketing und -entwicklung 17

Events und Vernetzung
Festivals und Märkte
Kommunikation
Beteiligungsunternehmen

Förderentscheidungen 22

Produktion I
Produktion II
Abschlussfilme
Digitale Spiele und interaktive Inhalte
Innovative serielle Formate
Standortprojekte
Hörspiel

Impressum

„Faking Hitler“
Regie: Tobi Baumann, Wolfgang Groos

Das Unternehmen

Mit einem Fördervolumen von aktuell 41 Mio. Euro gehört die Film- und Medienstiftung seit 30 Jahren zu den bedeutendsten Förderhäusern in Deutschland und Europa. Ihre Aufgabe ist die Stärkung der Film- und Medienkultur und der Film- und Medienwirtschaft in Nordrhein-Westfalen. Ihre Gesellschafter sind das Land NRW und der WDR, das ZDF und RTL. Förderpartner sind ProSieben-Sat.1, MagentaTV und Sky.

Die Film- und Medienstiftung NRW fördert Kino- und Fernsehfilme, Serien, Games, Webcontent, die Modernisierung von Kinos, die Entwicklung von Hörspielen und unterstützt den Film- und Mediennachwuchs in NRW. Standortmarketing und -entwicklung sowie die Präsentation des Medienlandes im In- und Ausland zählen ebenfalls zu ihren Aufgaben. In ihrer Verantwortung für das Film- und Medienland hält sie Beteiligungen: Mediencluster NRW/Mediennetzwerk.NRW, ifs internationale filmschule köln, Mediengründerzentrum NRW, Grimme-Institut und German Films.

Auftrag

> **Förderung der Film- und Medienkultur sowie der Film- und Medienwirtschaft NRW**

> **Finanzielle Förderung**
- Kinofilme
- Serien und TV-Filme
- Drehbuch, Produktionsvorbereitung, Projektentwicklung
- Verleih und Vertrieb
- Kinos in NRW
- Games und Webcontent
- Hörspiele

> **Standortmarketing und -entwicklung**
- Präsentation des Film- und Medienlandes NRW regional, national und international bei Veranstaltungen, Festivals und Messen
- Vernetzung der regionalen Film- und Medienunternehmen
- Unterstützung des Film- und Mediennachwuchses

> **Dienstleistungsaufgaben**
- Ansprechpartner für nationale und europäische Film- und Medienförderprogramme

Gesellschafter

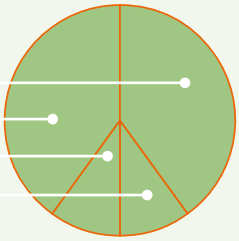
Hendrik Wüst
Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-
Westfalen

Tom Buhrow
Intendant
Westdeutscher
Rundfunk

Thomas Bellut
Intendant
Zweites Deutsches
Fernsehen

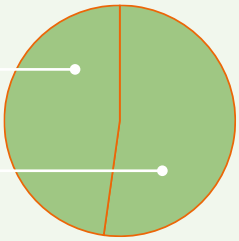
Henning Tewes
Geschäftsführer
RTL Television

Land Nordrhein-Westfalen	**40 %**
Westdeutscher Rundfunk	**40 %**
Zweites Deutsches Fernsehen	**10 %**
RTL Television	**10 %**



Finanzierung/Gesamtmittel

Landesmittel	**19.215.900 Euro**
Sendermittel WDR, ZDF, RTL, ProSiebenSat.1, Sky, Telekom/Magenta TV	**21.698.000 Euro**
Gesamt	**40.913.900 Euro**



Beteiligungen

ifs internationale filmschule köln	**100 %**
Mediencluster NRW/Mediennetzwerk.NRW	**100 %**
Mediengründerzentrum NRW	**74,9 %**
Grimme-Institut	**10 %**
German Films	**4 %**

Vereinsmitgliedschaften

Médaille Charlemagne

Filmforum NRW

Aufsichtsrat

Vorsitzender
Prof. Dr. Werner Schwaderlapp
Landesanstalt für Medien NRW

Stellv. Vorsitzende
Eva-Maria Michel
Justiziarin WDR,
Stellv. Intendantin WDR

Friederike van Duiven
Mitglied
WDR-Rundfunkrat

Claus Grewenig
Leiter der
Medienpolitik RTL

Adil Laraki
Mitglied
WDR-Rundfunkrat

Nathanael Liminski
Chef der Staatskanzlei,
Staatssekretär

Thomas Nückel
MdL, u. a. Sprecher Kultur- und Medienpolitik

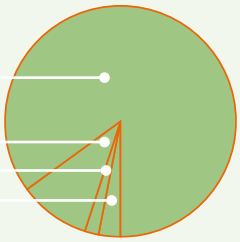
Jörg Schönenborn
Programmdirektor
Information, Fiktion und
Unterhaltung WDR

Annette Storsberg
NRW-Staatssekretärin
im Ministerium für
Kultur und Wissenschaft

Peter Weber
Justiziar ZDF

Verwendung der Mittel

Förderung*	**40.073.000 Euro**
Betriebsmittel	
Personal, Sachkosten, Organe	**4.725.337 Euro**
Kommunikation, Präsentationen, Veranstaltungen	**1.007.659 Euro**
Beteiligungen, Sonderprojekte	**1.333.286 Euro**
Gesamt	**47.139.282 Euro**



*inkl. Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen

Organisation

Geschäftsführung

Zentrale Aufgaben	Förderung	Kommunikation	Standortmarketing	Standortentwicklung
Verwaltung	Produktion (Film/TV/Serie)	Pressearbeit	**Marketing**	Förderung
Finanzplanung	Drehbuch/Vorbereitung	Online-Kommunikation	Standortpräsentation	Games/interaktive Inhalte
Buchhaltung	Verleih/Vertrieb	Social Media	Standortpublikationen	Standortprojekte
IT/EDV	Kino	Festivalauftritte	Messen und Märkte	
Empfang	Serielle Formate	Premieren		*Mediennetzwerk.NRW*
	Festivalförderung	Unternehmenspublikation	**Veranstaltungen**	
Controlling	Hörspiel		Kongresse/Events	
			Kooperationen	
Justiziariat	**Creative Europe Desk NRW**			
Personal			**Film Commission**	
Beteiligungen				

„Annette“
Regie: Leos Carax

Förderung in Zahlen

Förderkategorien	Anzahl	Summe
Film und Serien		
Development (P I und P II)	**52**	**1.447.169,00 €**
Drehbuch	21	351.000,00 €
Produktionsvorbereitung	18	686.669,00 €
Projektentwicklung	2	60.000,00 €
Serielle Formate	11	349.500,00 €
Stipendien	**9**	**197.000,00 €**
Gerd Ruge Stipendium	4	100.000,00 €
Wim Wenders Stipendium	5	97.000,00 €
Produktion (P I, P II und Abschlussfilme)	**99**	**31.269.616,00 €**
Kinofilme (inkl. Low Budget)	59	21.575.717,00 €
Serien und Fernsehfilme	12	9.140.000,00 €
Experimental- und Kurzfilme	16	324.900,00 €
Abschlussfilme	10	189.999,00 €
Postproduktionsprojekte	2	39.000,00 €
Digitale Spiele und interaktive Inhalte	**40**	**3.091.000,00 €**
Prototyp und Konzept	30	1.171.000,00 €
Produktion	10	1.920.000,00 €
Verleih/Vertrieb (P I und P II)	**34**	**1.398.000,00 €**
Kino	**103**	**1.511.050,00 €**
Kinoprogrammpreis	74	1.000.000,00 €
Filmpräsentationen	18	63.000,00 €
Kinomodernisierungen und Marketingmaßnahmen	11	448.050,00 €
Standortevents	**35**	**1.048.900,00 €**
Festivals und Festivalpräsentationen	16	563.900,00 €
Innovative Standortprojekte	19	485.000,00 €
Hörspiel	**24**	**110.000,00 €**
Summe	**396**	**40.072.735,00 €**
Aus- und Weiterbildungsförderung, Werbung für den deutschen Film im In- und Ausland		1.260.000,00 €
Gesamt		**41.332.735,00 €**

NRW-Effekt*	270 %	79.710.218,16 €
Gesamtherstellungskosten der geförderten Projekte*	54	301.773.230,47 €

* bezogen auf P I Produktionsförderung

„Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush“
Regie: Andreas Dresen

„Spencer“
Regie: Pablo Larraín

„Annette“
Regie: Leos Carax

Förderung 2021
Filme, Serien, Games

2021 unterstützte die Film- und Medienstiftung NRW insgesamt 396 Projekte in den Bereichen Film, Serien und TV-Projekte, Kino, Hörspiel sowie Games und Online-Content. Mit einem Fördervolumen von 41 Mio. Euro bleibt die Film- und Medienstiftung NRW auch im 2. Corona-Jahr eine der führenden Länderförderungen.

Die Produktionsförderung (P I) von 54 Film- und Serienprojekten umfasste rund 30 Mio. Euro und löste Ausgaben in Höhe von fast 302 Mio. Euro aus. Der NRW-Effekt lag damit bei 270 %.

Insgesamt rund 21,6 Mio. Euro gingen an 59 Kinofilme und 12,8 Mio. Euro an 34 internationale Koproduktionen. Mit einer Gesamtsumme von rund 4,7 Mio. Euro konnten 33 Nachwuchsprojekte und Debüts unterstützt werden. 23 Serien und TV-Filme wurden mit rund 9,5 Mio. Euro gefördert, Kinder- und Jugendfilme mit 2,2 Mio. Euro. Knapp 1,1 Mio. Euro gingen in die Entwicklungsförderung von Kinofilmprojekten und circa 1,4 Mio. Euro an Verleih und Vertrieb. 35 Festivals und innovative Standortprojekte wurden mit über 1 Mio. Euro unterstützt. Hinzu kommen Standortpräsentationen im In- und Ausland sowie Weiterbildungsaktivitäten mit 1,3 Mio. Euro. Die Prämien für die Kinoprogrammpreise wurden im vergangenen Jahr auf 1 Mio. Euro erhöht, insgesamt wurden die Kinos in NRW mit über 1,5 Mio. Euro unterstützt.

Über 3 Mio. Euro standen für die Förderung von Entwicklung und Produktion digitaler Spiele und interaktiver Inhalte bereit. Dadurch konnten 40 Games- und VR-Projekte mit rund 3,1 Mio. Euro gefördert werden.

Durch das Creative Europe Programm wurden der Film- und Medienbranche in NRW mehr als 1,8 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Förderziele

> vielfältiges, qualitativ profiliertes Filmschaffen in NRW
> Stärkung der Produktions- und Dienstleistungsbranche in NRW
> Stärkung der unabhängigen Produzenten
> Förderung von Innovationen und Experimenten
> Unterstützung des Nachwuchses und junger Entwickler:innen
> Stärkung der Kinolandschaft

Förderprofil

> Arthouse-Kino
> Publikumsfilme
> Dokumentarfilme
> Int. Koproduktionen
> Kinder- und Jugendfilme
> Junges Kino aus NRW
> TV-Filme
> Serien
> Serielle Formate
> Digitale Spiele und interaktive Inhalte

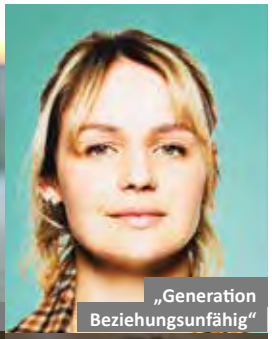
Gender und Diversity

Von 99 geförderten Film- und Fernsehprojekten stammten 32 von Produzentinnen (rund 36 %, ohne Abschlussfilm) und 40 von Regisseurinnen (circa 40 %). Damit bleibt der Frauenanteil bei den von der Film-und Medienstiftung geförderten Produktionen auf einem vergleichbar hohen Niveau. Die Film- und Medienstiftung NRW unterstützt außerdem Aktionsplattformen, Forschungsprojekte und Veranstaltungen, um die notwendige Weiterentwicklung in der Branche zu befördern. Darunter die Studien der MaLisa Stiftung, das Mentoring-Programm „Into The Wild“, die Vergabe des NRW-Förderpreis für junge Entwicklerinnen und das Internationale Frauen* Film Fest Dortmund+Köln. Mit dem „Sheroes“-Programm des Mediengründerzentrums NRW soll das Female Empowerment von Gründerinnen in der Medienbranche gefördert werden.

Nachhaltigkeit

Grünes Produzieren ist ein wichtiger Teil des großen Ziels Klimagerechtigkeit. Antragsteller:innen in NRW müssen seit dem 1. Januar 2022 mit ihren Förderanträgen eine Selbstauskunft zur ressourcenschonenden Herstellung ihrer Projekte vorlegen. Am selben Tag trat die Novellierung des Filmfördergesetzes in Kraft, die umweltfreundliches Drehen und Geschlechtergerechtigkeit verpflichtend machen. Durch Informationsangebote wie die kostenlose Webinar-Reihe „Keen to be green“ der Länderförderer werden praxisnahe grüne Fachkenntnisse vermittelt. Seit 2021 ist Edimotion das erste Filmfestival in NRW, das klimaneutral agiert.

„Contra“


„Generation Beziehungsunfähig“

„Catweazle“

„Es ist nur eine Phase, Hase“

„Die Unbeugsamen“

„Je suis Karl“

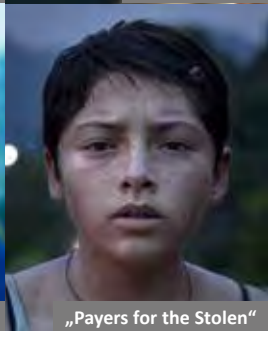
„Spencer“

„Annette“

„Lieber Thomas“

„Der Masseur“

„Proxima“


„Payers for the Stolen“

Kinofilme

2021 zog die Filmstiftung zu ihrem 30. Jubiläum Bilanz: 9.555 Projekte hat sie in drei Jahrzehnten gefördert, davon allein 2.600 Filme mit 775 Mio. Euro. Der Filmförderausschuss kam 2021 in 5 Sitzungen zusammen: Es gingen über 22 Mio. Euro in die Produktionsförderung von 87 fiktionalen und dokumentarischen Kinofilmen, 9,5 Mio. Euro an 12 Serien und TV-Projekte, 1,3 Mio. Euro in die Entwicklungsförderung und rund 1,4 Mio. Euro an Verleih und Vertrieb. Über 1,5 Mio. Euro erhielten die Kinos in NRW, davon 1 Mio. Euro als Programmprämien.

Publikumserfolge

Zu den ersten Filmtiteln mit bundesweitem Starttermin gehörte die filmstiftungsgeförderte Produktion „Catweazle“ mit Otto Waalkes. Die Komödie von Sven Unterwaldt entwickelte sich mit rund 630.000 Zuschauer:innen zu einem Publikumserfolg. Ebenso „Contra“ von Sönke Wortmann mit über 700.000 Besucher:innen. Der filmstiftungsgeförderte Kinderfilm „Die Schule der magischen Tiere“ war mit über 1,6 Mio. Zuschauer:innen der meistgesehene deutsche Kinofilm 2021. Auch „Es ist nur eine Phase, Hase!“ von Florian Gallenberger und „Generation Beziehungsunfähig“ starteten in den deutschen Kinos. „Die Unbeugsamen“ war mit über 170.000 verkauften Tickets in Deutschland der erfolgreichste Dokumentarfilm.

Arthouse

In der Kinosaison des Winters 2021/22 führten mehrere filmstiftungsgeförderte Produktionen die Arthouse-Kinocharts an. Darunter „Annette“ von Leos Carax, der seine Weltpremiere als Eröffnungsfilm des Festival de Cannes 2021 feierte. Außerdem „Spencer“ von Pablo Larraín, dessen Hauptdarstellerin Kristen Stewart 2022 für einen Oscar nominiert wurde. Viele weitere Arthouse-Produktionen wie „Je suis Karl“ von Christian Schwochow, „Lieber Thomas“ von Andreas Kleinert, „Monte Verità – Der Rausch der Freiheit“ von Stefan Jäger sowie „Der Masseur“ von Małgorzata Szumowska und Michał Englert feierten ihre Kinostarts in Deutschland. Alice Winocours Drama „Proxima“ mit den Hollywood-Stars Eva Green und Matt Dillon konnte nach seiner Weltpremiere beim Toronto Film Festival 2019 nach pandemiebedingten Verschiebungen im Sommer ebenfalls in den deutschen Kinos starten.

Internationale Koproduktionen

Mit 12,8 Mio. Euro wurden 34 internationale Koproduktionen gefördert. Bereits fertiggestellt wurden im vergangenen Jahr u. a. Kornél Mundruczós „Evolution“, der anschließend seine Premiere in Cannes feierte. „Prayers for the Stolen“, der Debütfilm von Tatiana Huezo, war der mexikanische Oscar-Kandidat und konnte auf internationalen Festivals 16 Preise gewinnen. „Onoda – 10.000 Nächte im Dschungel“ feierte als Eröffnungsfilm der Reihe Un Certain Regard beim Cannes Film Festival 2021 seine Weltpremiere. „À propos de Joan“ von Laurent Larivière feierte bei der Berlinale 2022 im Rahmen einer Gala für Ehrenpreisträgerin Isabelle Huppert seine Weltpremiere.

Dreharbeiten in NRW
(Auswahl)

Babylon Berlin IV
X Filme Creative Pool

Bonn
Odeon Fiction

Der Fuchs
Geißendörfer Pictures

Der Spieler
Zeitsprung Pictures

Die Geschichte der Menschheit – leicht gekürzt
Pantaleon Films

Echo
Petrolio Film

Ein Platz an der Sonne
zero one film

Faking Hitler
UFA Fiction

INSIDE
Schiwago Film, MMC Movies Köln

Last Song for Stella
Letterbox Filmproduktion

Lost Transport
COIN FILM

Mein Lotta-Leben 2
Dagstar Film, Lieblingsfilm

Plünderich
TIKOMA Film

Rheingold
Bombero international

Sisi und Ich
Walker + Worm Film

Spencer
Komplizen Film, Komplizen Spencer

Strafe – nach Ferdinand von Schirach
MOOVIE

The Dive
augenschein Filmproduktion

Thomas Schütte QUATTRO STAGIONI
Corinna Belz Filmproduktion

Touched
2Pilots Filmproduktion

Wann wird es endlich so wie es nie war
Komplizen Film

Weil wir Champions sind
Constantin Television

Wir sind dann wohl die Angehörigen
23/5 Filmproduktion

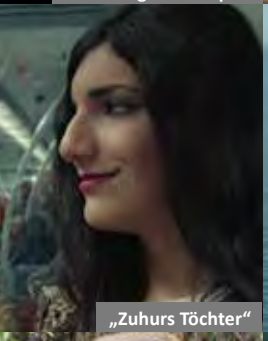
Wochenendrebellen
Wiedemann & Berg Film

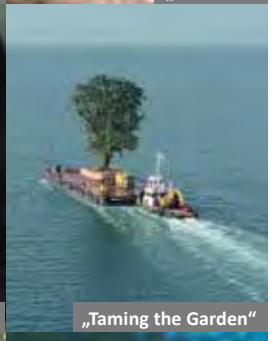
„Die Schule der magischen Tiere“

„Lauras Stern“

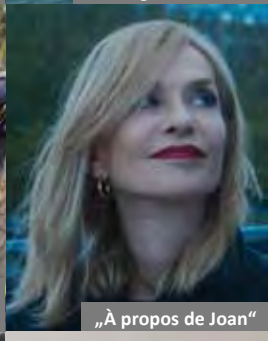
„Hilfe, Ich habe meine Freunde geschrumpft“

„Der Pfad“


„Zuhurs Töchter“


„Taming the Garden“

„Onoda – 10.000 Nächte im Dschungel“


„À propos de Joan“

„Ladies Only“

„A E I O U – Das schnelle Alphabet der Liebe“

„We are all Detroit“

„Aşk, Mark ve Ölüm – Liebe, D-Mark und Tod“

Family Entertainment und Kinderfilme

Der filmstiftungsgeförderte Kinderfilm „Die Schule der magischen Tiere“ war der meistgesehene deutsche Kinofilm 2021. Auch weitere Family-Entertainment-Filme wie die Realverfilmung von „Lauras Stern“, „Hilfe, ich hab meine Freunde geschrumpft“, „Peterchens Mondfahrt“ und „Der Pfad“ mit Julius Weckauf konnten im Kino starten. Fast alle sind im Rennen um Nominierungen für den Deutschen Filmpreis 2022.

Dokumentarfilme

Der filmstiftungsgeförderte Dokumentarfilm „Taming the Garden“ von Salomé Jashi war 2021 für den Europäischen Filmpreis nominiert und wurde zu zahlreichen internationalen Festivals eingeladen, wo er über 20 Nominierungen sammelte und 7 Preise gewann. Seine Europa-Premiere feierte der Film auf der Berlinale, wo auch „Instructions for Survival“ von Yana Ugrekhelidze zu sehen war, der mit dem Teddy Special Jury Award ausgezeichnet wurde. „Taming the Garden“ und weitere geförderte Filme wie „Mit eigenen Augen“ von Miguel Müller-Frank oder „Zuhurs Töchter“ von Laurentia Genske und Robin Humboldt konnten in den Kinos starten. „Zuhurs Töchter“ und „We are all Detroit“ waren auf der Duisburger Filmwoche zu sehen.

Dreharbeiten: Kinofilme, TV und Serien

Viele Stars und renommierte Regisseure konnten trotz der Pandemie in NRW arbeiten und sorgten für die Auslastung von Studiobetrieben und Dienstleistern. Schloss Nordkirchen bot im vergangenen Jahr die Kulisse für Pablo Larraíns „Spencer“. Vasilis Katsoupis realisierte den Arthouse-Thriller „Inside“ mit Willem Dafoe mithilfe modernster Virtual-Production-Technik vollständig in den Kölner MMC-Studios. Auch filmstiftungsgeförderte TV-Produktionen und Serien wurden abgedreht wie die 4. Staffel von „Babylon Berlin“ oder „Strafe“, die sechsteilige Serie nach dem Kurzgeschichten-Band von Ferdinand von Schirach.

Preise und Auszeichnungen

Im Jahr 2021 wurden 126 filmstiftungsgeförderte Filme auf knapp 130 nationale und internationale Festivals eingeladen und konnten dabei 106 Auszeichnungen gewinnen. Beim 71. Deutschen Filmpreis erhielt Oliver Masucci die Lola als Bester Hauptdarsteller in der filmstiftungsgeförderten Produktion „Enfant Terrible“ von Oskar Roehler. Beim 58. Grimme-Preis gingen 5 Nominierungen an filmstiftungsgeförderte Produktionen, darunter die High-End-Serie „Die Wespe“ sowie die Dokuserie „Höllental“. Außerdem an den Spielfilm „Hyperland“ sowie die Dokumentarfilme „Bruderliebe“ und „Oeconomia“. Die Académie des Französischen Filmpreises 2022 machte Leos Carax „Annette“ mit 5 Césars zu den großen Gewinnern des Jahres, „Onoda – 10.000 Nächte im Dschungel“ erhielt einen weiteren César. Der Verband der deutschen Filmkritik zeichnete im Februar 2021 die 3 filmstiftungsgeförderten Produktionen „Berlin Alexanderplatz“, „Zu weit weg“ und „Exil“ mit insgesamt 4 Preisen aus. Beim 43. Filmfestival Max Ophüls Preis wurde die filmstiftungsgeförderte Produktion „Everything Will Change“ von Marten Persiel mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.

Wiedereröffnung der Kinos

Am 1. Juli 2021 öffneten Filmtheater in NRW und im gesamten Bundesgebiet nach über einem halben Jahr Corona-bedingter Schließung wieder ihre Türen für die Zuschauer:innen. Die Film- und Medienstiftung hatte zu dem Termin, auf den sich Kino- und Verleihverbände verständigt hatten, eine Social-Media-Kampagne mit Dominik Porschen gestartet.

Kinoprogrammpreis NRW
Preisträger
74 Filmtheater
aus 46 Städten

Spitzenprämien
Bambi Filmstudio, Düsseldorf
Cinema & Kurbelkiste, Münster
Endstation Kino, Bochum
Filmpalette, Köln
Filmstudio Glückauf, Essen
Kino in der Brotfabrik, Bonn
Lichtwerk, Bielefeld
Off Broadway, Köln

Sonderprämien
Berli-Theater, Hürth
Capitol Theater, Kerpen
Cinema & Kurbelkiste, Münster
Endstation Kino, Bochum
Filmkunsttheater, Essen
Filmpalette, Köln
Kino, Steinfurt
Lichtburg Filmpalast, Oberhausen
Neue Filmbühne, Bonn
Odeon Kino, Köln
Rio, Mülheim an der Ruhr
Schlosstheater, Münster
Viktoria Filmtheater, Hilchenbach

„Faking Hitler“
Regie: Tobi Baumann, Wolfgang Groos

„Die Wespe“
Regie: Hermine Huntgeburth

„Ferdinand von Schirach – Glauben“
Regie: Daniel Prochaska

„Oktoberfest 1900“
Regie: Hannu Salonen

Serien und TV

Als Produktionsstandort für TV- und Entertainment-Produktionen nimmt Nordrhein-Westfalen eine klare Spitzenposition ein: Jede dritte Sendeminute wird in NRW produziert. Im Jahr 2021 förderte die Film- und Medienstiftung NRW 12 High-End-Serien und TV-Projekte mit 9,1 Mio. Euro, außerdem elf innovative serielle Formate mit rund 350.000 Euro. Zu den geförderten TV-Projekten gehören „Alice“, das Biopic um Alice Schwarzer von der Neue Schönhauser Filmproduktion und „Weil wir Champions sind“ von Constantin Television.

Erfolgreiche High-End-Serien

Mit der sechsteilige Miniserie „Ein Hauch von Amerika“ erzielte die ARD im Dezember gute Quoten. Im selben Monat startete mit „Ferdinand von Schirach – Glauben“ auf Vox eine weitere erfolgreiche Miniserie, die zuvor beim renommierten Canneseries Festival mit zwei Hauptpreisen ausgezeichnet worden war. Mit der filmstiftungsgeförderten Produktion „Wild Republic“ legte MagentaTV seine zweite Original-Serie vor. Beim Berlinale Series Market vorgestellt, erschien die Serie im April exklusiv bei MagentaTV. Die aufwendige High-End-Serie „Oktoberfest 1900“ wurde im vergangenen Jahr mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Deutschen Fernsehpreis und zwei Bayerischen Fernsehpreisen.

„Faking Hitler“, „Die Wespe“, „Höllental“

Nach ihrer vielbeachteten Premiere beim Film Festival Cologne feierte die Serie „Faking Hitler“ mit Lars Eidinger im November ihre Premiere auf RTL+. „Die Wespe“ startete im Dezember auf Sky Deutschland und ist, wie auch die True-Crime-Miniserie „Höllental“, für einen Grimme-Preis nominiert.

„Babylon Berlin“

Nach dem großen Erfolg der 3. Staffel im Jahr 2020, die in über 140 Ländern zu sehen war, fanden 2021 die Dreharbeiten zur 4. Staffel der Ausnahmeserie „Babylon Berlin“ statt. Von März bis September wurde in Berlin und Umgebung sowie in Nordrhein-Westfalen gedreht. Regie führten erneut Henk Handloegten, Achim von Borries und Tom Tykwer.

Berlinale Series Market, European Series Day

Die Filmstiftung war 2021 zum 7. Mal Hauptpartner des Berlinale Series Market, der erneut herausragende Serienprojekte vorstellte. Die Online-Konferenz bot Keynotes und Talks zu den Content Strategien von Plattformen und Produzent:innen. Der European Series Day war wieder als physisches Event möglich und brachte viele Serienmacher:innen in Köln zusammen.

MIPTV/MIPCOM, Canneseries, Séries Mania, International Emmys

Nach der digitalen MIPTV im April fand die MIPCOM im Oktober wieder vor Ort in Cannes statt. Auch die Preisverleihung der International Emmys konnte wieder als Präsenzveranstaltung in New York gefeiert werden. Bei den Serien-Pitches „Coming Next From Germany“ des Serienfestivals Séries Mania in Lille wurden 5 neue High-End-Serien vorgestellt, darunter die filmstiftungsgeförderten Produktionen „Die Wespe“ für Sky Deutschland und „Glauben“ für RTL+ nach Ferdinand von Schirach, der außerdem beim Canneseries-Festival gleich zwei Preise gewann, den Dior Grand Prize und den Preis für das beste Drehbuch.

Geförderte Projekte
(Auswahl)

Alice
Produktion: Neue Schönhauser Filmproduktion
Regie: Nicole Weegmann

Babylon Berlin – Staffel IV
Produktion:
X Filme Creative Pool
Regie: Henk Handloegten, Tom Tykwer, Achim von Borries

Davos
Produktion:
LETTERBOX Filmproduktion
Regie: Jan-Eric Mack, Anca Miruna Lazarescu

Die Bücher, die er nicht verbrannte
Produktion: Florianfilm
Regie: Claus Bredenbrock, Jascha Hannover

Die Wespe
Produktion: Gaumont
Regie: Hermine Huntgeburth

Faking Hitler
Produktion: UFA Fiction
Regie: Tobi Baumann, Wolfgang Gross

Fritzi & Sophie – Grenzenlose Freundschaft
Produktion:
Trickstudio Lutterbeck
Regie: Matthias Bruhn

Herrhausen – Der Herr des Geldes
Produktion: Sperl Film + Fernsehproduktion
Regie: Florian Cossen

Ivo
Produktion: Network Movie Film- und Fernsehproduktion
Regie: Eva Trobisch

Strafe
Produktion: Moovie
Regie: Helene Hegemann, Oliver Hirschbiegel, Mia Spengler, Hüseyin Tabak, Patrick Vollrath, David Wnendt

Unsere wunderbaren Jahre 2
Produktion: UFA Fiction
Regie: Mira Thiel

Weil wir Champions sind
Produktion:
Constantin Television
Regie: Christoph Schnee

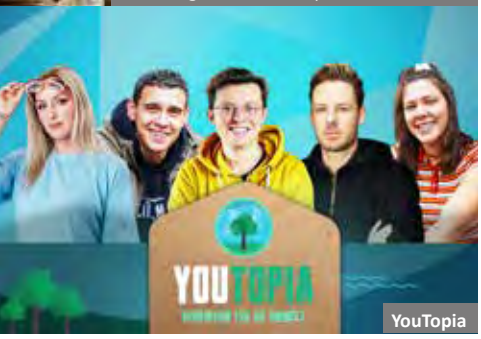
In Erinnerung an Gerd Ruge

Gerd Ruge Stipendium

Wim Wenders Stipendium

Baumi Script Development Award
Preisträgerin Shahrbanoo Sadat, Gastjurorin Maren Ade

„Feathers“ Regie: Omar El Zohairy
Preisträger Cannes Nespresso Grand Prize



YouTopia

Nachwuchs

Mit 4,7 Mio. Euro unterstützte die Film- und Medienstiftung 2021 insgesamt 33 Nachwuchsprojekte und Debüts. Sie vergibt das Gerd Ruge Stipendium für Dokumentarfilmer:innen, das Wim Wenders Stipendium für innovatives Filmschaffen und seit 2016 auch den Baumi Script Development Award. An junge Kreateur:innen der digitalen Medienszene richten sich die Förderprogramme für digitale und interaktive Inhalte und serielle Formate sowie das Creator College NRW.

20. Jubiläum für das Gerd Ruge Stipendium

In 20 Jahren Gerd Ruge Stipendium konnten mit dem Stipendium insgesamt 52 Filme entstehen. Im Jubiläumsjahr wurden erneut 100.000 Euro für die Entwicklung von anspruchsvollen Dokumentarfilmen durch die Film- und Medienstiftung NRW vergeben. Auch nach dem Tod des Schirmherren Gerd Ruge im Oktober 2021 wird das Stipendium fortgesetzt.

Wim Wenders Stipendium

Zum achten Mal verlieh die Film- und Medienstiftung NRW gemeinsam mit der Wim Wenders Stiftung das Wim Wenders Stipendium. Das renommierte Stipendium, das jährlich mit einer Gesamtsumme von rund 100.000 Euro ausgelobt wird, ermöglicht jungen Filmemacher:innen, die mit neuen Mitteln erzählen wollen, eine unabhängige Entwicklung ihrer filmischen Ideen. Aus insgesamt 38 Anträgen wählte die Jury 5 Projekte aus.

Baumi Script Development Award

Die afghanische Filmemacherin Shahrbanoo Sadat („The Orphanage“) erhielt den 6. Baumi Script Development Award. Die Jury mit Gastjurorin Maren Ade zeichnete ihr Treatment „Kabul Jan“ aus. Der mit 20.000 Euro dotierte Preis wird in Erinnerung an den legendären Produzenten Karl „Baumi“ Baumgartner verliehen. Der Film „Feathers“ des ersten Preisträgers des Baumi Script Development Award Omar El Zohairy wurde beim Festival de Cannes 2021 uraufgeführt und mit dem Nespresso Grand Prize ausgezeichnet.

Creator College NRW, YouTopia

2021 wurden 9 Webvideo-Kanäle aus Deutschland zum Creator College NRW eingeladen. Mit seiner 2. Ausgabe hat sich das Creator College als Leuchtturmprojekt in der Branche etabliert und erneut prominente Mentor:innen und Speaker:innen und Teilnehmer:innen vernetzt. Es bietet u. a. ein Bootcamp, Aufbauseminare sowie ein Stipendium der Film- und Medienstiftung von 6.000 Euro je Projekt. Auch das filmstiftungsgeförderte Projekt YouTopia ging als 100-stündiger Livestream in die zweite Runde und vermittelte mit prominenten Gästen viele Themen rund um Klimawandel, Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

MA „Entertainment Producing“, „Showrunner Master Class“

An der ifs köln startete im WS 2021/22 der erste deutsche Masterstudiengang „Entertainment Producing“ für die Produktion nonfiktionaler Entertainmentformate. Mit dem „European Showrunner Programme“ ist 2022 an der ifs nun außerdem ein europaweit einzigartiges Angebot zur Showrunner-Position in Europa gestartet. Die Film- und Medienstiftung fördert die „Showrunner Master Class“, die im Sommer 2022 bis zu 30 Teilnehmer:innen mit erfolgreichen internationalen Showrunnern zusammenbringen wird.

Abschlussfilme

Amanita
Nikhill Konrad

Bitter
Hanieh Bozorgnia

Camera
Caterina Ruzzante

Carolin
René Fischell, Lara Wieland, Elena Ruff

Dämmerstatus
Lea Ganzek

Der Lobbyist
Walter Solon

Halja
Priska Kubelka, Sophia von Gaffron

Morgen irgendwo am Meer
Patrick Büchting, Sebastian Berghaus

Teufel der orangenen Gewässer
Denys Saitov

The dead Sea makes me wanna cry
Faris Alrjoob

Gerd Ruge Stipendium

Avrupa Ekspres
Banu Kepenek

Motherlands
Sikander Goldau

The Culture Wars
Nicole Wegner

Wiederkehr
Katja Fedulova

Wim Wenders Stipendium

Central Station
Henrika Kull

Der Schülerinnen-Report
Sylvia Borges

Hazy Valley
Lea Schlude

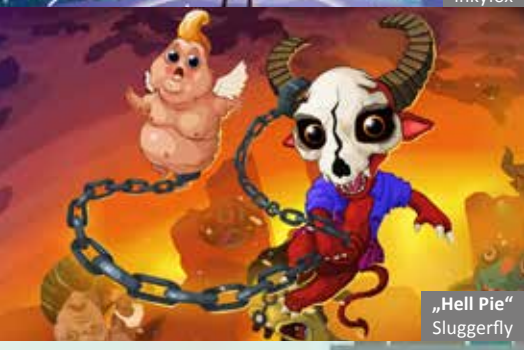
Ich bin Dein Licht
Quimu Casalprim

Mein Name ist Hase
Jan Riesenbeck

Baumi Script Development Award

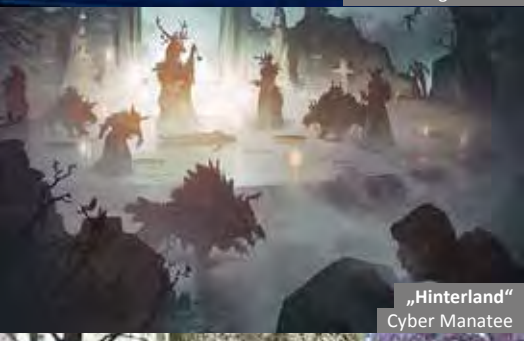
KABUL JAN
Shahrbanoo Sadat

„OMNO“
Inkyfox


„Hell Pie“
Sluggerfly

„Fall of Porcupine“
Buntspecht.Games

„Dungeon Full Dive“
TxK Gaming Studios


„Hinterland“
Cyber Manatee

„Beuys AR“
Rosy DX

Games

Ein spielerisches Jubiläum: 10 Jahre, 234 Projekte, 14,4 Mio. Euro – die Film- und Medienstiftung feierte im Jahr 2021 eine Dekade Gamesförderung in NRW. Ein wichtiger Meilenstein der Standortentwicklung war die Verdoppelung der Gamesförderung auf über 3 Mio. Euro, die der Landtag im Jahr 2019 beschlossen hatte.

Förderung Digitale Spiele und interaktive Inhalte

2021 konnten in 3 Fördersitzungen 40 Games- und VR-Projekte mit knapp 3,1 Mio. Euro gefördert werden. Dazu gehören die aufwendige Sport-Simulation „Wintergames 2022“, die immersive Experience „Aviators“ zur Pionierzeit der Luftfahrt, das VR-Spiel „Dungeon Full Dive“ mit seinen Pen-and-Paper-Spielelementen oder der Story-Platformer „Fall of Porcupine“.

gamescom, devcom, Indie Arena Booth

Im August konnte das weltweit größte Event rund um Computer- und Videospiele virtuell mehr als 13 Millionen Menschen aus über 180 Ländern zusammenbringen. Die Entwicklerkonferenz devcom fand ebenfalls als digitales B2B-Event statt. Unabhängige Spieleentwickler:innen kamen erneut bei der Indie Arena Booth zusammen, der weltweit größten Plattform für Indiegames. Das Mediennetzwerk.NRW ermöglichte 5 Games-Unternehmen aus dem Bundesland die Teilnahme und lud gemeinsam mit der Film- und Medienstiftung zum Private Screening der Opening Night Live mit anschließendem Networking ein.

Deutscher Entwicklerpreis, Clash of Realities

Im Dezember wurde in Köln der 18. Deutsche Entwicklerpreis in einer virtuellen Preisverleihung vergeben. Der Preis für das Beste Indie Game ging an das filmstiftungsgeförderte „Omno“ von Studio Inkyfox aus Werther in Westfalen. Das Game war außerdem als Bestes Deutsches Spiel und für die Beste Grafik nominiert. Zum dritten Mal wurde der NRW-Förderpreis für junge Entwickler:innen der Film- und Medienstiftung NRW vergeben. Die Jury zeichnete Twisted Ramble Games aus. Die internationale Forschungskonferenz Clash of Realities bot erneut digitale Möglichkeiten zum interdisziplinären Austausch über Games.

Gametreff NRW, Match Me!

Der Gametreff NRW ist ein etabliertes Networking-Event des Mediennetzwerk.NRW für Gamesentwickler:innen und andere Gamesmacher:innen in Nordrhein-Westfalen, das zum Austausch einlädt und internationale Perspektiven eröffnet. Vier Events konnten in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 stattfinden. Bei der Spezial Summer Edition des erfolgreichen Medien-Networking-Events „Match Me!“ konnte die Medien- und Kreativszene erneut ihr Business-Netzwerk erweitern.

Next Level Festival for Games, Indie Game Fest, Places _ VR

Mit einem Mix aus Kunst-Performances, Games-Parcours, AR-Stationen und hochkarätigen Symposien feierte man beim dreitägigen Next Level Festival for Games in der Zeche Zollverein in Essen die gesellschaftlichen Aspekte der Gameskultur. Beim Indie Game Fest 2021 in Köln tauschten sich Fachbersucher:innen drei Tage lang mit 30 ausgewählten Indie-Teams aus. Das Places _ Virtual Reality Festival in Gelsenkirchen konnte im vergangenen Jahr einen neuen Besucherrekord feiern.

Digitale Spiele und interaktive Inhalte
(Auswahl)

Konzept
Above Clouds
Cyberwave
A Life Well Wasted
Star Tooth
Escape the Universe
MixUp
Gentle Adventure
gentleForge
Hollow Glow
Mateja Riveros Silva
Game Design
LEVOOBA Kids
LEVOOBA
Nether Spirits
Spellfusion
Nolas – Im Tal der Klänge
Rivers and Wine Studios
Twice
Tera Knights
Window Stories
Ludopium

Prototyp
Dungeon Full Dive
TxK Gaming Studios
Enclosed Encounter
Fantastic Foe
Foreclosure
Farbspiel Interactive
Grimm’s Notebook
Studio Inkyfox
Hinterland
Cyber Manatee
KNOWBODY
Knowbody UG
Loopy
interfeld
Pineview Drive – Rising Storm
VIS Games
The Hellbrand
Hidden Titan

Produktion
Aviators
NEONREAL
Chained Echoes
Matthias Linda
Fall of Porcupine
Buntspecht–
Film und Digitales
Fiete Vorschule
Ahoiii Entertainment
Mars Vice
Rho Labyrinths
MS Salmon
SOYBLOQ
of pawns & kings
monkey mac jones adventures
Wintergames 2022
Independent Arts Software
World Karaoke
Open Sesame Media Inc.

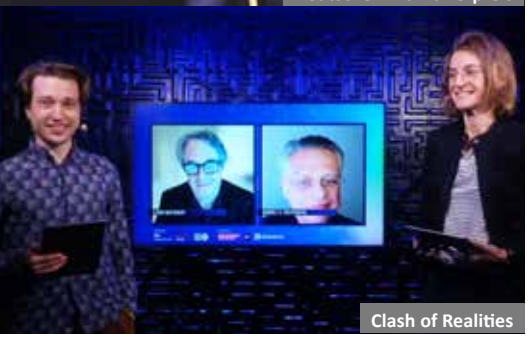
Creator College NRW

Youlius Award

Private Viewing / Eröffnung
gamescom: Opening Night Live

Next Level Festival for Games

Deutscher Entwicklerpreis


Clash of Realities

Webvideo

NRW ist ganz vorne, wenn es um Webvideo geht – mit großer Resonanz in der jungen Zielgruppe. Die Film- und Medienstiftung NRW fördert die Entwicklung innovativer digitaler Web-Inhalte und die Kreateur:innen u. a. mit Stipendien, um diese starke Position zu festigen.

Creator College NRW

Das Creator College NRW hat sich im vergangenen Jahr mit seiner zweiten Ausgabe als Leuchtturmprojekt für die Webvideo-Szene etabliert. Nach einer intensiven Bootcamp-Woche wurden die Teilnehmer:innen in einer halbjährlichen Aufbauphase erneut weiter betreut und zusätzlich durch ein Stipendium unterstützt.

Youlius-Award, WebvideoDay, Grimme Online Award

Der Youlius-Award ist ein Preis für aufstrebende Content Creators, die mit den herausragenden Inhalten ihrer Kanäle neue Reichweiten suchen. Im vergangenen Jahr kamen 9 Nominierte aus NRW, 4 von ihnen wurden im Januar 2021 ausgezeichnet. Im Anschluss fand der WebvideoDay des Vereins zur Förderung der Webvideokultur als Online-Event statt. Bei der Verleihung der Grimme Online Awards im Juni wurden der Grevener TikToker Niklas Kolorz und der Köln/Berliner Podcast „Queerkram“ mit insgesamt 3 Preisen geehrt.

XR-Studie

Eine Studie zu Cross Reality (XR) der TH Köln im Auftrag des Mediennetzwerks NRW bietet erstmals ein umfassendes Bild zur Struktur des deutschen Marktes. Die Studie konnte NRW als klaren Hotspot der Branche in Deutschland ausmachen. Deren Gesamtumsatz liegt mit 400 Millionen Euro auf Höhe der deutschen Gamesbranche.

Mediennetzwerk.NRW/Mediencluster NRW

Das Mediennetzwerk.NRW, betrieben durch Mediencluster NRW, Tochter der Film- und Medienstiftung NRW, ist Ansprechpartner für die digitale Medienszene im Bundesland. Es unterstützt die audiovisuelle Branche durch ein umfassendes Beratungs- und Informationsangebot zu Förderung und Finanzierung in NRW und durch gezielte Vernetzungs- und Vermittlungsaktivitäten im In- und Ausland.

Standortprojekte

Clash of Realities – Int. Conference on the Art
Deutscher Entwicklerpreis
Devcom Call for Change Summit
EMC Showrunner Master Class
EWIP European Work in Progress
Hörspielwiese Köln
Play! An Interdisciplinary Conference on Digital Games in Museums
VIDEODAYS BARCAMP
Webvideostipendien Creator College NRW
Weiterentwicklung Youlius-Awards 2022-24
YouTopia

Veranstaltungstermine/ Kooperationen Mediencluster NRW

Creator Club
Creator College NRW
Digital Demo Day
gamescom 2021: Opening Night Live
gamescom congress
Gametreff NRW
Gametreff NRW Spezial x Nintendo
Gaming Days
Guerilla Gaming
IndieZone NRW
IndieZone NRW @ Xperion
Laval Virtual
Medien.NRW Creator Day
Medien.NRW „Game Discovery with …“
Medien.NRW Goes Active
NRW @ Indie Arena Booth
Medien.NRW Match Me
Medien.NRW-Webinare
Places Festival
Sheroes
Skilltree.NRW
Slush
Unternehmerreise „Experience-VR-Days-Europe“
VÖ der Studie „XR in Deutschland 2021“
XR-Booster für dein NRW-Startup
Youlius-Award

Schloss Drachenburg
Königswinter

Speisesaal Schloss Drachenburg
Königswinter

Historische Lok
NRW

Foto: ©Tourismus NRW e.V./Oliver Franke

Wasserschloss
Nordkirchen

Foto: ©Tourismus NRW e.V.

Industriekultur
Landschaftspark Duisburg

Film Commission NRW

Seit 1999 unterstützt die Film Commission NRW unter dem Dach der Film- und Medienstiftung nationale und internationale Produzenten bei der Motivsuche, bei Drehgenehmigungen oder bei der Vermittlung von Kontakten zu Dienstleistern in Nordrhein-Westfalen.

Spannende Motive und hochmoderne Studios

Trotz der Pandemie entstanden viele nationale und internationale Kino- und TV-Produktionen sowie Serien-Projekte in den Studios und „on location“ in NRW. Pablo Larraín realisierte hier „Spencer“ mit Kristen Stewart in der Hauptrolle. Gedreht wurde zudem auf Schloss Nordkirchen. Der Arthouse-Thriller „Inside“ von Vasilis Katsoupis mit Willem Dafoe in der Hauptrolle entstand größtenteils in den MMC Studios. Sönke Wortmanns neuer Film „Eingeschlossene Gesellschaft“ wurde on location in NRW gedreht. Auch Fatih Akins Biopic „Rheingold“ entstand an zahlreichen Motiven im Bundesland.

Dreharbeiten Datenbank

Auf den Serviceseiten der Film- und Medienstiftung Website führt die Film Commission die „Dreharbeiten Datenbank“, die einen Überblick über aktuelle Dreharbeiten und abgedrehte Produktionen in der Region gibt.

Internationale Kooperation

Die Film Commission ist Teil des Netzwerkes der German Film Commission (www.location-germany.de), der europäischen Film Commissions EUFCN (www.eufcn.com) sowie des amerikanischen Dachverbandes AFCI (www.afci.org).

„Keen to be green“

Auch beim Thema Nachhaltigkeit unterstützt die Film Commission NRW die Branche gezielt und erarbeitet derzeit einen „Green Production Guide“. Das Netzwerk der German Film Commissions hat die Nachhaltigkeitsinitiative „Keen to be green“ ins Leben gerufen, die auch im Jahr 2021 im Bereich Green Filmmaking mit Online-Seminaren, -Netzwerkveranstaltungen und Green-Practice-Beispielen mit dem Experten Philip Gassmann informierte und weiterbildete. Sie wird 2022 fortgesetzt.

Setbesuch
„Unsere wunderbaren Jahre“

NRW-Städtenetzwerk
Mitglieder

Aachen
Arnsberg
Bielefeld
Bochum
Bonn
Duisburg
Düsseldorf
Essen
Fröndenberg
Hamm
Hürth
Kreis Düren
Kreis Gütersloh
Kreis Mettmann
Kreis Minden-Lübbecke
Kreis Soest
Köln
Leverkusen
Lünen
Mülheim an der Ruhr
Münster und Münsterland
Mönchengladbach
Nettetal
Oberhausen
Rees
Rhein-Kreis Neuss
Solingen
Wuppertal

„Der Russe ist einer, der Birken liebt“
Regie: Pola Beck

„Touched“
Regie: Claudia Rorarius

„Algiers Confidential“
Regie: Frédéric Jardin

Metropol Düsseldorf

Creative Europe Desk NRW

Der Creative Europe Desk NRW ist Anlaufstelle für Medienschaffende aus NRW, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Angesiedelt bei der Film- und Medienstiftung NRW in Düsseldorf, berät der Desk über die Fördermöglichkeiten des EU-Programms Creative Europe MEDIA und organisiert branchenspezifische Veranstaltungen im In- und Ausland.

Creative Europe 2021–27

Im Mai 2021 ging das neue Creative Europe Programm 2021–27 an den Start. 2,44 Milliarden Euro stehen der europäischen Kultur- und Kreativbranche für sieben Jahre zur Verfügung – rund 50 Prozent mehr als im Vorgängerprogramm. Über die Hälfte des Budgets entfallen auf den Teilbereich MEDIA.
Von Projektentwicklung über Festivals und Märkte bis hin zu innovativen Geschäftsmodellen – mit mehr als 15 Förderlinien bietet MEDIA weiterhin Förderungen für die gesamte audiovisuelle Branche. Im sektorenübergreifenden Bereich unterstützt Creative Europe seit 2021 auch den europäischen Nachrichtensektor. Nachhaltigkeit und Diversität sind neue Schwerpunkte des Programms.

Creative Europe MEDIA – Förderergebnisse NRW 2021

Aufgrund des späteren Starts von Creative Europe 2021–27 liegen bei Redaktionsschluss nicht alle Förderergebnisse vor. Bisher veröffentlichte Förderungen für NRW:

Förderergebnisse NRW 2021

Förderungen für Produktionsunternehmen	
unafilm	135.000,00 €
gebrueder beetz filmproduktion Köln	161.704,00 €
Fostering European Talents & Skills	
ifs internationale filmschule köln	180.000,00 €
Markets & Networking	
SpielFabrique	111.451,00 €
European Festivals (2021–22)	
Int. Kurzfilmtage Oberhausen	66.000,00 €
Innovative Tools & Business Models (2022–24)	
Rushlake Media (Koordinator)	573.000,00 €
Arcardo Group (Partner)	88.000,00 €
Audience Development and Film Education (2022–25)	
Rushlake Media (Partner)	104.118,00 €
Creative Innovation Lab (2022–23)	
SpielFabrique 360° (Partner)	58.443,00 €
Europa Cinemas	
32 NRW-Kinos	371.500,00 €
Summe	**1.849.216,00 €**

Förderergebnisse Hessen

Audience Development and Film Education (2022–23)	
DFF – Deutsches Filminstitut und Filmmuseum Frankfurt (Partner)	62.826,00 €

Creative Europe Desk NRW Veranstaltungen/ Kooperationen
(Auswahl)

2Annas Kurzfilmfestival Riga
Case Studies zu MEDIA geförderten Plattformen

Ars Electronica
Präsentation Creative Europe geförderter Projekte

B3 Biennale des bewegten Bildes
Talk zu Diversität

DocsBarcelona
Online-Konferenz zu Diversität

Documentary Campus Workshop NRW

Duisburger Filmwoche
Online-Konferenz zur Doku-Serie

Film Festival Cologne

European Series Day
European Work in Progress

Filmkunstmesse Leipzig
Panel zu Kooperationen europ. Arthouse-Kinos

Int. Pitching-Sessions zu neuen Förderaufrufen

Match Me If You Can!
Branchenübergreifendes Netzwerken

NRW Dokutag

Push Boundaries!
Auftaktveranstaltung Creative Europe 2021–27

Rheinisches Koproduktionstreffen

Share your Slate
Koproduktionstreffen @ Berlinale

Thomas Köck
Preisträger Hörspielpreis der Kriegsblinden

Thilo Reffert
Preisträger Deutscher Kinderhörspielpreis

Hörspielwiese Köln

Hörspielwiese Köln

Hörspiel

Die Film- und Medienstiftung fördert sowohl das klassische Hörspiel als auch den innovativen und spielerischen Findungsprozess des Genres. 2021 konnten insgesamt 24 Stipendien zur Entwicklung neuer Hörspielprojekte in einer Gesamthöhe von 110.000 Euro vergeben werden.

70. Hörspielpreis der Kriegsblinden

Der Hörspielpreis der Kriegsblinden feierte 2021 sein 70. Jubiläum. „ATLAS“ von Thomas Köck gewann den renommierten Preis für Radiokunst. Er wurde zusammen mit den Preisträgern aus 2020 wittmann/zeitblom am 18. August in Köln geehrt. Seit 2020 teilt sich die Film- und Medienstiftung NRW die Trägerschaft des Preises mit dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV).

16. Deutscher Kinderhörspielpreis

Im Rahmen der ARD-Hörspieltage ging der Deutsche Kinderhörspielpreis 2021 an Thilo Reffert für sein Stück „Herr der Lügen“. Gleichberechtigte Träger des Preises, der zum sechzehnten Mal vergeben wurde, sind die Filmstiftung NRW und die Landesrundfunkanstalten der ARD.

26. Hörspielforum

Das Hörspielforum NRW, die Arbeitskonferenz für Hörspielschaffende der Film- und Medienstiftung NRW, konnte 2021 Corona-bedingt leider nicht stattfinden. Die nächste Ausgabe wird es voraussichtlich im Herbst 2022 geben.

4. Hörspielwiese Köln

Ein Hörspiel-Highlight 2021 war erneut das Open-Air-Festival „Hörspielwiese Köln“, das zum vierten Mal im Leo-Amann-Park in Köln-Ehrenfeld stattfand. Vom 13. bis 15. August konnten Kinderhörspiele, Klassiker, Live-Hörspiele und Klangkunst unter freiem Himmel präsentiert werden. Die Hörspielwiese ist Treffpunkt für Hörspiel-Macher:innen und -Hörer:innen und das einzige Open-Air-Festival für Hörspiele und Hörkunst in NRW. Die Idee zum Festival entstand beim Hörspielforum NRW.

Hörspielförderung
Preisträger

Hörspielpreis d. Kriegsblinden
ATLAS
T. Köck

Deutscher Kinderhörspielpreis
Herr der Lügen
T. Reffert

Geförderte Hörspiele
2022 A.D
G. Zeitblom, C. Wittmann
Agenturjahre sind wie Hundejahre
A. Koch
Aufruhr vor dem Schuss
S. Delfs, A. Märzhäuser
Das sind Sie nicht
R. Wernecke
Der die Träume hört
S. Özdogan
Der letzte Sommer
M. Zückler
Die Echos der dünnen Blume
A. Cornelio
Die schweigende Generation
T. Bünger
Ich hörte vom Ende der Welt
J. Bolz
I feel stupid and contagious, here we are now, entertain us! – akustisches Tagebuch einer Pubertät im Lockdown
E.-M. Baumeister
K.I.T.A. – Das Menschenmögliche. Eine Mockumentary
A. Vowinckel, C. Pesch
L’altra Verità
A. Golinski
Nach(t)gang
S. Heim, V. Schütz
Nueva Germania – Wagner und Nietzsche in Paraguay
A. Hartmann, C. V. Irmscher
Pimp your life! Selbstversuch in ferngesteuerter Selbstoptimierung
T. Klopp
Planet der Verdammten
R.Weber
Pyramidenkorrektur
T. Heithoff
Starke Menschen brauchen keine starken Führer – Die Bürgerrechtsaktivistin Ella Baker
M. Groß
Straight Acting
N. Brusilovsky
The End of Love
J. Rieks
Touch
N. Hellenkemper
Unter schwarzer Flagge – Das Leben der Anne Bonny
A.-M. Keßel
Weg der Erinnerung
A. von Westphalen, F. von Freier
Wer hören kann, wird sehen
M. Schrefel

Filmpreis Köln Steve McQueen
Film Festival Cologne

International Actors Award Albrecht Schuch
Film Festival Cologne

Premiere „Lieber Thomas“
Film Festival Cologne

European Work in Progess

European Series Day

Lüdia-Preisträger „We are all Detroit“
Kinofest Lünen

Standortmarketing

Mit dem Ziel der Präsentation des Film- und Medienlandes investierte die Film- und Medienstiftung auch 2021 in zahlreiche Veranstaltungen und Standortprojekte im In- und Ausland. Für Branchentreffs, Events mit messeähnlichem Charakter und Festivals war auch das zweite Pandemiejahr eine große Herausforderung. Einige Veranstaltungen mussten erneut verschoben oder abgesagt werden. Im Vergleich zum Vorjahr konnten allerdings viele beliebte Events wieder stattfinden.

Film Festival Cologne

Das Film Festival Cologne als einer der zentralen Branchentreffpunkte in Deutschland und eines der wichtigsten Publikumsfestivals des Landes fand im Oktober statt. Mit dem von Film- und Medienstiftung NRW und Stadt Köln gestifteten Filmpreis Köln wurde der britische Regisseur Steve McQueen geehrt. Der argentinisch-französische Regisseur Gaspar Noé wurde mit dem Hollywood Reporter Award ausgezeichnet. Initiiert von Filmstiftung, Land NRW und Stadt Köln wurde zum 6. Mal der Filmpreis NRW vergeben. Die mit 20.000 Euro dotierte Auszeichnung ging an den Dokumentarfilm „Auf Anfang“ von Georg Nonnenmacher und Mike Schlömer. Die Reihe „Made in NRW“ präsentierte dem Publikum herausragende Produktionen aus NRW.

European Work in Progress, European Series Day

Mit dem European Work in Progress (EWIP), gefördert von der Filmstiftung, hat sich eine deutschlandweit einzigartige Marktplattform für deutsche und internationale Arthouse-Filme in Köln etabliert. Der European Series Day, der in Kooperation mit Film Festival Cologne, CED NRW, ifs und Filmstiftung stattfand, nahm erneut Trends des deutschen und europäischen Serienmarktes unter die Lupe.

Festivalherbst NRW, Kinofest Lünen

Das Film Festival Cologne ist der Startschuss für den Festivalherbst NRW, der für Cineast:innen und Filmbranche mehr als ein Dutzend Veranstaltungen und Festivals bietet, darunter: Duisburger Filmwoche, Afrika Film Festival, Kurzfilmfestival Köln, Edimotion und Internationales Frauen* Film Fest Dortmund+Köln. Der Publikumspreis des 31. Kinofest Lünen, die „Lüdia“, ging an die filmstiftungsgeförderte Produktion „We are all Detroit“.

Rendez-vous franco-allemands

Die 19. Ausgabe des deutsch-französischen Branchenevents „Rendez-vous franco-allemands“ fand zum zweiten Mal in NRW statt. Die Stadt Bonn bot mit der Bundeskunsthalle den Begegnungsort zum europäischen Austausch der beiden Filmnationen, u. a. mit dem Koproduktionsmarkt.

Veranstaltungen und Standortpräsentationen (Auswahl)

BAUMI Script Development Award
Online-Vergabe

Berlinale
Berlinale Series
Market & Conference

Deutscher Entwicklerpreis

NRW-Dokutag

EDIMOTION

European Series Day

European Work in Progress Köln

Filmfestspiele Cannes
Marché du Film/
German Pavilion

Film Festival Cologne

Made in NRW

Filmmesse Köln
Kino Branchentreff

Filmpreis Köln

Filmpreis NRW

FilmSchauPlätze NRW

gamescom
Screening Opening Night Live

Gametreff NRW

Gerd Ruge Stipendium
Verleihung

Hörspielpreis der Kriegsblinden

International Emmy World Television Festival/Awards
Delegationsreise &
NRW-Rendez-Vous

International Emmy Semi-Final Round of Judging

Kinoprogrammpreis NRW

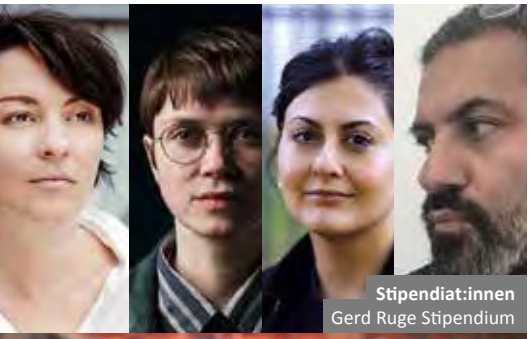
Kölner Kino Nächte

Match Me If You Can

Médaille Charlemagne
Verleihung

Séries Mania
Serien-Pitches Coming Next From Germany

Wim Wenders Stipendium
Verleihung



Stipendiat:innen Gerd Ruge Stipendium

NRW Dokutag

FilmSchauPlätze NRW

Netzwerken bei der Filmmesse Köln

International Emmy Semi-Final Round of Judging

Kinoprogrammpreis NRW

NRW-Dokutag, Gerd Ruge Stipendium, Film-Talk NRW

Im Mai fand der 5. NRW-Dokutag online statt und brachte die aktuellen Strategien und Perspektiven von Produzent:innen, Sendern und Mediatheken sowie Dokumentarfilmer:innen und Plattformen zusammen. Direkt im Anschluss wurden die vier Stipendiat:innen des 20. Gerd Ruge Stipendiums bekannt gegeben. Beim FilmTalk NRW wurde im Gespräch mit dem Medienwissenschaftler Thorsten Hennig-Thurau das Thema „Digitale Transformation und die deutsche Filmbranche“ beleuchtet.

FilmSchauPlätze NRW, Filmmesse Köln, International Emmy Semi-Final Judgings

Die 23. FilmSchauPlätze NRW boten bis August mit 18 Open Air-Filmvorführungen an besonderen Orten über 5.000 Zuschauer:innen besondere Filmerlebnisse. Bei der Filmmesse im Kölner Cinedom kamen rund 750 Fachbesucher:innen zusammen, um sich auf eine ganze Reihe von langersehnten Kinostarts einzustimmen. Ebenfalls im September konnte zum 15. Mal die International Emmy Semi-Final Round of Judging stattfinden, diesmal auf Schloss Arff.

Kinoprogrammpreis

Im Rahmen eines Award Dinners anlässlich des 31. Kinoprogrammpreises NRW konnte wie im Vorjahr die verdoppelte Prämie in Höhe von 900.000 Euro vergeben werden. Zusätzlich wurde eine Sonderprämie von 10 x 10.000 Euro an Kinos verliehen, die während der pandemiebedingten Schließung besondere Maßnahmen zur Besucherbindung entwickelt hatten. So summierten sich die Prämien auf die Rekordsumme von 1 Mio. Euro. Regisseur Peter Thorwarth erinnerte auf der Bühne an Kinoerlebnisse aus dem Ruhrgebiet anlässlich der Veröffentlichung der „Kinogeschichte NRW“. Die Film- und Medienstiftung brachte die Monografie zusammen mit einer Neuauflage der „Filmgeschichte NRW“ heraus.

Förderung Festivals, Filmpräsentationen, Standortprojekte

Die Film- und Medienstiftung unterstützte 2021 Initiativen und Aktivitäten in und aus NRW: insgesamt 8 Festivals, 8 Filmpräsentationen und 19 Standortprojekte mit über 1 Mio. Euro.

Förderung innovativer Standortprojekte

Um die erfolgreiche Entwicklung der digitalen Branchen in NRW weiter zu stärken, förderte die Film- und Medienstiftung 19 innovative Standortprojekte mit 500.000 Euro. Darunter der Deutsche Entwicklerpreis, das Creator College NRW für aufstrebende YouTuber:innen sowie das Indie Game Fest, das Fachbesucher:innen mit 30 ausgewählten Indie-Teams zusammenbrachte. Ebenso gefördert wird die interdisziplinäre Games-Forschungskonferenz Clash of Realities des Cologne Game Lab, die im vergangenen Jahr digital und in Präsenz stattfinden konnte. Außerdem unterstützt wurden das Projekt YouTopia, das mit einem 100stündigen Live-Stream rund um das Thema Klimawandel in die zweiter Runde ging, die Weiterentwicklung des Youlius-Awards, der 2021 zum 5. Mal vergeben wurde, und der WebvideoDay des Vereins zur Förderung der Webvideokultur, der Barcamp Sessions und Interviews für YouTuber bot.

Eventkalender NRW
(Auswahl)

Januar
Deutscher Entwicklerpreis
Youlius-Award

Februar
devcom:
Call for Change Summit

März
Berlinale Industry-Event, Berlinale Series Market & Conference
BAUMI Script Development Award

Mai
Deutscher Kamerapreis
Gametreff NRW
Internationale Kurzfilmtage Oberhausen
Filmtalk NRW
lit.COLOGNE + 19. Deutscher Hörbuchpreis
NRW-Dokutag + Vergabe 20. Gerd Ruge Stipendium

Juni
50. Internationales Film Festival Rotterdam
ANGA COM DIGITAL
Berlinale Summer Special
Deutscher Dokumentarfilmpreis
First Steps Award
Grimme Online Award
Internationales Frauen* Film Fest Dortmund+Köln
Medien.NRW Creator Day
Ruhr Summit
Screenforce Days
Stranger than Fiction – Dokumentarfilmfest

Juli
Clash of Realities II
Festival de Cannes und Marché du Film
FilmSchauPlätze NRW
Game Developers Conference
Kölner Kino Nächte
Match Me If You Can
Willkommen zurück im Kino!

August
70. Hörspielpreis der Kriegsblinden
Creator College NRW Bootcamp
FilmSchauPlätze NRW
gamescom-Woche: u. a. gamescom, gamescom congress, devcom
Grimme-Preis
Hörspielwiese Köln
Internationale Stummfilmtage Bonn
Ruhrtriennale
Séries Mania Festival | Forum

European Shooting Stars
Berlinale

Weltpremiere „Spencer“
Filmfestspiele Venedig

Eröffnungsfilm „Annette“
Filmfestival Cannes

Beste Schauspielerin Saskia Rosendahl
Locarno Film Festival

Premiere „Niemand ist bei den Kälbern“
Locarno Film Festival

NRW Delegation
International Emmy Awards

Festivals und Märkte

Berlinale

Die Berlinale 2021 fand im März als reines Online-Event statt. 6 filmstiftungsgeförderte Produktionen feierten ihre Premieren. Darunter „Je suis Karl“, „Blutsauger“ in der Hauptsektion Encounters, „Die Welt wird eine andere sein“ und „Mission Ulja Funk“ in der Generation Kplus. Beim Berlinale Sommer Special konnte das Berlinale-Publikum das Programm in Open-Air-Screenings erleben. 2022 fand die Berlinale vor Ort in den Kinos statt: 3 Filme feierten im Wettbewerb ihre Premieren sowie 2 Filme in der zweiten Hauptsektion Encounters. Darunter „Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush“, der mit zwei Silbernen Bären für das Beste Drehbuch (Laila Stieler) und die Beste Schauspielerische Leistung in einer Hauptrolle (Meltem Kaptan) ausgezeichnet wurde. Der Wettbewerbs-Film „Drii Winter“ erhielt eine lobende Erwähnung. Außerdem im Wettbewerb zu sehen war „A E I O U – Das schnelle Alphabet der Liebe“. In Encounters feierten „Zum Tod meiner Mutter“ und „Axiom“ ihre Weltpremieren. Der filmstiftungsgeförderte Dokumentarfilm „Aşk, Mark ve Ölüm – Liebe, D-Mark und Tod“ wurde mit dem Panorama Publikumspreis als Bester Dokumentarfilm auszeichnet. „Ladies Only“ erhielt den Kompass-Perspektive-Preis. Die filmstiftungsgeförderte Produktion „Europe“ hat bei der Verleihung des Friedensfilmpreises eine Lobende Erwähnung erhalten.

Berlinale Series Market & Conference

Bei der Online-Ausgabe des Berlinale Series Market & Conference ging es fünf Tage lang in Screenings, Showcases und Talks um aktuelle Serienproduktionen und die Zukunft des Serienmarktes. Die eintägige Online-Konferenz bot Keynotes und Talks zu den aktuellen Content-Strategien von Plattformen und Produzent:innen. Mit dabei waren u. a. Warner Media, HBO Max, Gaumont, Netflix und Amazon auch mit eigenen Showcases. Im German Showcase wurde die filmstiftungsgeförderte Serie „Wild Republic“ von Markus Goller und Lennart Ruff vorgestellt.

Rotterdam, Cannes und Venedig

Das Internationale Film Festival Rotterdam fand ebenso zweigeteilt statt. Im Wettbewerb waren die filmstiftungsgeförderten Produktionen „Blutsauger“ und „Thomas der Hochspringer“ zu sehen. Die Film- und Medienstiftung NRW war erneut Partner des Rotterdam Lab und des CineMart. Das filmstiftungsgeförderte Musical „Annette“ eröffnete die 74. Internationalen Filmfestspiele von Cannes. Insgesamt waren 5 filmstiftungsgeförderte Produktionen an der Croisette vertreten. Leos Carax wurde für „Annette“ mit dem Preis für die Beste Regie geehrt. Eine besondere Erwähnung in der Reihe Un Certain Regard ging an „Prayers for the Stolen“ von Tatiana Huezo. „Feathers“, das Baumi-Script-Development-Projekt von Omar El Zohairy, erhielt den Nespresso Grand Prize der Semaine de la Critique. Bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig feierten 2 filmstiftungsgeförderte Koproduktionen ihre Weltpremieren: Pablo Larraíns „Spencer“ im Wettbewerb und Laura Bispuris „Pfauenparadies“ in der Reihe Orizzonti.

MIPTV/MIPCOM

Die MIPTV fand im April online statt, die MIPCOM konnte im Oktober wieder als Präsenzveranstaltung in Cannes die internationale Branche begrüßen.

International Emmy Awards/Primetime Emmy Awards

Auch die Verleihung der International Emmy Awards konnte im November als Präsenzveranstaltung in New York stattfinden, zu der eine Delegation aus NRW anreiste. Im September war bei den Primetime Creative Arts Emmy Awards Uli Hanisch, Professor für Szenenbild an der ifs, für seine Leistung als Production Designer an der Serie „Das Damengambit“ gemeinsam mit ifs-Absolventin Sabine Schaaf (Set Decorator) und Kai Karla Koch (Art Director) ausgezeichnet worden.

September
Afrika Film Festival Köln
Creators Club
DMEXCO@Home
Filmfestival Münster
Filmkunstmesse Leipzig
Filmmesse Köln
International Emmy Semi-Final Round of Judging
Kinderfilmtage im Ruhrgebiet
Places _ Virtual Reality Festival
SPOBIS Gaming & Media
Toronto International Film Festival
WebvideoDay
YouTopia

Oktober
CANNESERIES
Deutscher Filmpreis
Deutscher Comedypreis
DOK Leipzig/ Siegfried Kracauer Preis
EDIMOTION
European Series Day
EWIP – European Work in Progress Cologne
Film Festival Cologne, Filmpreis Köln
Gaming Days
Kinoprogrammpreis NRW
lit.RUHR
Médaille Charlemagne
MIPCOM
Skilltree.NRW/ Gametreff NRW
Wim Wenders Stipendium

November
10. GRÜNDERPREIS NRW
20. doxs!
Duisburger Filmwoche
ARD Hörspieltage | Deutscher Kinderhörspielpreis
Beyond Tellerrand
Cinepänz
Clash of Realities
Filmfest Düsseldorf
Gametreff NRW Spezial x Nintendo
Indie Game Fest
International Emmy Awards
KFFK | Kurzfilmfestival Köln
KiKiFe – KinderKinoFest Düsseldorf
Kindertiger Drehbuchpreis
Kinofest Lünen
Kino Latino Köln
Next Level – Festival for Games
KURZstummfilmfestival
NoShowCologne

Dezember
1LIVE Krone
Deutscher Entwicklerpreis
devcom Art & Animation Summit
Europäischer Filmpreis

Kommunikation

Die Film- und Medienstiftung informiert über alle Branchen, unternehmens- und standortbezogene Aktivitäten am Film- und Medienstandort NRW sowie über branchenrelevante Veranstaltungen im In- und Ausland. Die Informationen werden über Pressemeldungen und E-News, über Website und Social-Media-Kanäle kommuniziert sowie in Publikationen wie Magazin, Standortbroschüre und Branchenreporte veröffentlicht.

Website und Social Media

2021 wurde das Web-Angebot der Film- und Medienstiftung rund 210.000 Mal aufgerufen. Das Medienportal sowie die Social-Media-Kanäle der Filmstiftung bieten neben Informationen für Fördernehmer, News und Bildergalerien auch Hintergründe, Daten und Fakten zum Medienstandort NRW. Die Anzahl der Follower, aktuell 6.700 bei Instagram und 2.600 bei Twitter, wächst kontinuierlich.

Magazin

Das Magazin lieferte 2021 in zwei Ausgaben Informationen über das aktuelle Geschehen am Film- und Medienstandort und wissenswerte Hintergründe.

Standortbroschüren

Die 10. Auflage der Standortbroschüre „Medienland NRW“ bietet eine Gesamtschau der Medien- und Kommunikationswirtschaft, Daten und Fakten der wichtigsten Branchen, Kurzportraits von Unternehmen und Akteuren, Statements von Kreativen, Unternehmern und den Ansprechpartnern in Politik und Institutionen.

Branchenreporte

Die Branchenreporte stellen die Stärken NRWs in einzelnen Segmenten vor, u. a. „Film“, „Fernsehen“ und „Games, Mobile, Webvideo“.

Pressearbeit
Meldungen/Konferenzen
Set-/Fototermine, Interviews
Online-News
Termin-, Foto-, Kinostart-News

Websites
filmstiftung.de
filmkongress.com
filmschauplaetze.de
kinoprogrammpreisnrw.de
30jahre.filmstiftung.de

Social Media FMS
FMS twitter.com/filmedienrw (2.600 Follower)
instagram.com/filmedienrw (6.700 Follower)
facebook.com/filmschauplaetze

Publikationen
Standortbroschüren
Branchenreporte
Das Magazin
30 Jahre Film- und Medienstiftung
Filmgeschichte NRW
Kinogeschichte NRW

Der Podcast
Sigfrid Krakauer Preis
Dokumentarfilm
Kino – Ein besonderer Ort
Games Made in NRW

Start des neuen Masterstudiengangs Entertainment Producing

Grimme Online Award

Verleihung Grimme Preis

Stipendiaten Mediengründerzentrum NRW

Sheroes Mediengründerzentrum NRW

Veröffentlichung XR-Studie Mediennetzwerk.NRW

Beteiligungsunternehmen

In der Verantwortung für den Standort und die Entwicklung des Film- und Medienlandes hält die Film- und Medienstiftung wichtige Beteiligungen. Die große Aufgabe 2021 bestand coronabedingt weiterhin auch hier, die Aktivitäten der Unternehmen ins Digitale zu transferieren.

ifs internationale filmschule köln gmbh, Köln (100 %)

Die ifs köln ist eine der wichtigsten Aus- und Weiterbildungsinstitutionen für Film- und Medienschaffende in Deutschland. Sie ist eine Initiative der Landesregierung NRW und der Film- und Medienstiftung NRW. Gesellschafter der ifs ist die Film- und Medienstiftung NRW. Das Studienangebot, das auch 2021 fast ausschließlich digital stattfand, umfasst den Bachelorstudiengang Film mit den Schwerpunkten Drehbuch, Regie, Kreativ Produzieren, Kamera, Editing Bild & Ton, VFX & Animation und Szenenbild und die internationalen Masterstudiengänge Serial Storytelling, Digital Narratives und 3D Animation for Film & Games. 2021 als berufsbegleitender Master gestartet ist der erste deutsche Studiengang für „Entertainment Producing“, der von der Film- und Medienstiftung in Kooperation mit der NRW-Branche initiiert wurde. Ergänzt wird das Angebot 2022 um das „European Showrunner Programme“, das u. a. die Showrunner Master Class im Sommer beinhaltet.

Mediencluster NRW GmbH/Mediennetzwerk.NRW, Düsseldorf (100 %)

Das Mediennetzwerk.NRW, betrieben durch das Mediencluster NRW, unterstützt die Entwicklung der digitalen Medienszene durch Vernetzungssaktivitäten, bietet ein umfassendes Informationsangebot zu Förderung und Finanzierung in NRW und macht den digitalen Medienstandort NRW und seine Unternehmen bei Messen im In- und Ausland sichtbar. Das Team war 2021 erneut gezwungen, größtenteils auf digitale Veranstaltungen umzustellen.

Mediengründerzentrum NRW GmbH, Köln (74,9 %)

2006 gestartet, richtet sich das Mediengründerzentrum NRW an junge Unternehmen aus der Branche. Angehende Unternehmer:innen werden durch Beratung und Vergabe von Stipendien unterstützt. Das 2021 gestartete Sheroes-Programm fördert gezielt Frauen darin, selbst zu gründen und ihre Visionen umzusetzen. Die Film- und Medienstiftung hat 2021 ihre Beteiligung von 50 % auf einen Unternehmensanteil von 74,9 % erhöht.

Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH, Marl (10 %)

Das Grimme-Institut befasst sich als Forschungs- und Dienstleistungseinrichtung mit Fragen der Medienpolitik und Kommunikationskultur. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört u. a. die Verleihung des Grimme-Preises, die 2021 in kleinerem Rahmen in Marl stattfand und bei 3Sat ausgestrahlt wurde, und des Grimme Online Awards, der auch 2021 rein digital stattfand und unter #GOA21 live gestreamt wurde. Die Filmstiftung NRW ist seit 2006 Gesellschafterin.

German Films Services + Marketing GmbH, München (4 %)

Die German Films Service + Marketing GmbH ist das nationale Informations- und Beratungszentrum für den weltweiten Export deutscher Filme. Die zu großen Teilen im Ausland stattfindenden Aktivitäten fanden 2021 coronabedingt auch wieder digital statt.

Beteiligungen der Film- und Medienstiftung NRW

ifs internationale filmschule köln gmbh, Köln (100 %)
www.filmschule.de

Medien Cluster NRW

Mediencluster NRW/ Mediennetzwerk.NRW GmbH, Düsseldorf (100 %)
www.medien.nrw.de

Medien Gründer Zentrum NRW

Mediengründerzentrum NRW GmbH, Köln (74,9 %)
www.mediengruenderzentrum.de

Grimme Institut

Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH, Marl (10 %)
www.grimme-institut.de

german films

German Films Services + Marketing GmbH, München (4 %)
www.german-films.de

Produktion I Kinofilm

FILMFÖRDER-AUSSCHUSS

Petra Müller
Vorsitzende
Geschäftsführerin
der Film- und
Medienstiftung NRW

Frank Zervos
Stellvertretender
Vorsitzender
Leiter ZDF-
Hauptredaktion
Fernsehfilm/Serie I

Hauke Bartel
Bereichsleitung Fiction
Mediengruppe RTL

Andrea Hanke
Redakteurin
Spielfilm/Film, WDR

Christiane Hinz
Leiterin Programmgruppe
Dokumentationen/Kultur
und Geschichte, WDR

Prof. Mika Kallwass
Professorin für
Drehbuch/Dramaturgie
ifs internationale
filmschule köln
(bis 06/2021)

Andreas Lautz
Leiter Gruppe
Medien- und Netzpolitik
Staatskanzlei des Landes
NRW

Sigrid Limprecht
Vorstandsvorsitzende
Förderverein
Filmkultur Bonn e.V.

Dr. Martina Richter
Gesellschafterin
HMR International

Joachim Ortmanns
Geschäftsführer
Lichtblick Film- und
Fernsehproduktion
(ab 07/2021)

8 ¼

EURO 650.000,00

Produktion:
nachtlicht film, Köln
Regie: Oskar Roehler
Buch: Oskar Roehler,
nach seiner Romanvorlage
„Selbstverfickung“

ACCORDING TO TRADITION

EURO 395.000,00

Produktion:
2Pilots Filmproductions, Köln
Regie: Michiel ten Horn
Buch: Michiel ten Horn

AEIOU – DAS SCHNELLE ALPHABET DER LIEBE

EURO 100.000,00

Produktion:
Komplizen Film, Berlin
Regie: Nicolette Krebitz
Buch: Nicolette Krebitz

BACHMANN & FRISCH

EURO 600.000,00

Produktion: Heimatfilm, Köln
Regie: Margarethe von Trotta
Buch: Margarethe von Trotta

BRÜDER

EURO 300.000,00

Produktion: Match Factory
Productions, Köln
Regie: Türker Süer
Buch: Türker Süer

CUCKOO

EURO 500.000,00

Produktion: FICTION PARK
Entertainment, Düsseldorf
Regie: Tilman Singer
Buch: Tilman Singer

DAS GEHEIMNIS DER ORTE

EURO 180.000,00

Produktion:
Road Movies, Berlin
Regie: Wim Wenders
Buch: Wim Wenders

DER PFAU

EURO 1.000.000,00

Produktion: eitelsonnschein,
Köln, MMC Movies, Köln
Regie: Lutz Heineking jr.
Buch: Sönke Andresen,
nach der Romanvorlage von
Isabel Bogdan

DER WALD IN MIR

EURO 400.000,00

Produktion:
2Pilots Filmproduction, Köln
Regie: Sebastian Fritzsch
Buch: Marcus Seibert

EIN PLATZ AN DER SONNE

EURO 650.000,00

Produktion:
zero one film, Berlin
Regie: Lars Kraume
Buch: Lars Kraume

ELECTRIC CHILD

EURO 350.000,00

Produktion: unafilm, Köln
Regie: Simon Jaquemet
Buch: Simon Jaquemet

ENKEL FÜR FORTGESCHRITTENE

EURO 850.000,00

Produktion: Claussen + Putz
Filmproduktion, München
Regie: Wolfgang Groos
Buch: Robert Löhr

FALLING INTO PLACE

EURO 500.000,00

Produktion:
Weydemann Bros., Köln
Regie: Aylin Tezel
Buch: Aylin Tezel

FELLINGER

EURO 800.000,00

Produktion: Pandora Film
Produktion, Köln
Regie: Hermine Huntgeburth
Buch: Friedrich Ani

GERMAINE ACOGNY – VOM SCHATTEN SCHWÄRMEN

EURO 100.000,00

Produktion:
CALA Filmproduktion, Berlin
Regie: Greta-Marie Becker
Buch: Greta-Marie Becker

GLETSCHERGRAB

EURO 450.000,00

Produktion:
Splendid Entertainment, Köln
Regie: Óskar Thór Axelsson
Buch: Marteinn Thorisson,
nach der Romanvorlage
„Operation Napoleon“ von
Arnaldur Indridason

KOSCHKA

EURO 300.000,00

Produktion: Blinker Film, Köln
Regie: Bernd Sahling
Buch: Bernd Sahling

LEA UND DER TRAUMBAUM

EURO 800.000,00

Produktion:
Belle Epoque Films, Köln
Regie: Katja Benrath
Buch: Karen Van Holst
Pellekaan

LOST TRANSPORT

EURO 350.000,00

Produktion: COIN FILM, Köln
Regie: Saskia Diesing
Buch: Saskia Diesing

MONSTER IM KOPF

EURO 600.000,00

Produktion:
2Pilots Filmproduction, Köln
Regie: Christina Ebelt
Buch: Christina Ebelt

OUTSOURCING EUROPEAN BORDERS

EURO 75.000,00

Produktion: CORSO Film- und
Fernsehproduktion, Köln
Regie: Gerald Igor
Hauzenberger
Buch: Gerald Igor
Hauzenberger

Kinofilm

PLATEAU
EURO 175.000,00

Produktion:
Sutor Kolonko, Köln
Regie: Ilian Metev
Buch: Ilian Metev, Bettina Ip

PLÜNDERICH
EURO 450.000,00

Produktion:
TIKOMA Film, Düsseldorf
Regie: Tim Kochs
Buch: Konstantin Koewius, Tim Kochs

PONYHERZ
EURO 300.000,00

Produktion:
Riva Filmproduktion, Hamburg
Regie: Markus Dietrich
Buch: Peter Freund, nach der Romanvorlage von Usch Luhn und Franziska Harvey

RHEINGOLD
EURO 900.000,00

Produktion: bombero international, Hamburg
Regie: Fatih Akin
Buch: Fatih Akin

SENECA – ODER: ÜBER DIE GEBURT DER ERDBEBEN
EURO 200.000,00

Produktion: Filmgalerie 451, Berlin
Regie: Robert Schwentke
Buch: Robert Schwentke, Matthew Wilder

SISI UND ICH
EURO 700.000,00

Produktion: Walker + Worm Film, München
Regie: Frauke Finsterwalder
Buch: Frauke Finsterwalder, Christian Kracht

STASI FC
EURO 280.000,00

Produktion: CORSO Film- und Fernsehproduktion, Köln
Regie: Arne Birkenstock, Daniel Gordon
Buch: Arne Birkenstock, Daniel Gordon

STERBEN
EURO 500.000,00

Produktion: Port au Prince Film & Kultur Produktion, Berlin
Regie: Matthias Glasner
Buch: Matthias Glasner

STERBEN LERNEN
EURO 870.000,00

Produktion: Heimatfilm, Köln
Regie: Christoph Hochhäusler
Buch: Florian Plumeyer

TAFITI – AB DURCH DIE WÜSTE
EURO 800.000,00

Produktion: Tradewind Pictures, Köln
Regie: Andrea Block, Christian W. Haas
Buch: Julia Boehme, Nicholas Hause, nach der Romanvorlage von Julia Boehme

THE DIVE
EURO 1.000.000,00

Produktion: augenschein Filmproduktion, Köln
Regie: Maximilian Erlenwein
Buch: Maximilan Erlenwein, nach der Vorlage von Joachim Hedén

THE END
EURO 700.000,00

Produktion: Match Factory Productions, Köln
Regie: Joshua Oppenheimer
Buch: Joshua Oppenheimer, Rasmus Heisterberg

THE FISHERWOMAN
EURO 1.000.000,00

Produktion: augenschein Filmproduktion, Köln
Regie: Christine Crokos
Buch: Nicholas Jacobson-Larson, Dalton Leeb

THE MAN FROM ROME
EURO 275.000,00

Produktion: FICTION PARK Entertainment, Düsseldorf
Regie: Jaap van Heusden
Buch: Rogier de Blok, Jaap van Heusden

THE UNION LADY
EURO 290.000,00

Produktion: Heimatfilm, Köln
Regie: Jean-Paul Salomé
Buch: Fadette Drouard, Jean-Paul Salomé, nach der Recherche-Sachbuch-Vorlage von Caroline Michel-Aguirre

TRANSAMAZONIA
EURO 650.000,00

Produktion: Pandora Filmproduktion, Köln
Regie: Pia Marais
Buch: Pia Marais, Willem Droste, Martin Rosefeldt

WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO WIE ES NIE WAR
EURO 300.000,00

Produktion:
Komplizen Film, Berlin
Regie: Sonja Heiss
Buch: Sonja Heiss, Lars Hubrich, nach der Romanvorlage von Joachim Meyerhoff

WELLENREITER-SEBASTIAN STEUDTNER: 50 METER ÜBER DEM MEER
EURO 350.000,00

Produktion:
Broadview TV, Köln
Regie: Axel Gerdau
Buch: Axel Gerdau

WOCHENENDREBELLEN
EURO 450.000,00

Produktion: Wiedemann & Berg Film, München
Regie: Marc Rothemund
Buch: Richard Kropf, nach der Romanvorlage „Wir Wochenendrebellen" von Mirco von Juterczenk

ÜBERHANG CORONA-MEHRKOSTENFÖRDERUNG
EURO 160.716,93

Low Budget Kinofilm

KÖRPER KLIMA KAPITAL
EURO 140.000,00

Produktion:
Made in Germany, Köln
Regie: Fabiana Fragale, Kilian Kuhlendahl, Jens Mühlhoff
Buch: Fabiana Fragale, Kilian Kuhlendahl, Jens Mühlhoff

PETRA KELLY – NOT FOR NOTHING
EURO 160.000,00

Produktion: Bildersturm Filmproduktion, Köln
Regie: Doris Metz
Buch: Doris Metz

Fernsehfilm/ Serien

ALICE
EURO 800.000,00

Produktion: Neue Schönhauser Filmproduktion, Berlin
Sender: RBB, WDR, Degeto
Regie: Nicole Weegmann
Buch: Daniel Nocke, Silke Steiner

BABYLON BERLIN IV
EURO 1.200.000,00

Produktion: X Filme Creative Pool, Berlin
Sender: ARD Degeto, Sky
Regie: Tom Tykwer, Henk Handloegten, Achim von Borries
Buch: Tom Tykwer, Henk Handloegten, Achim von Borries, Bettine von Borries, Susanne-Khyana el Bitar, nach der Romanvorlage „Goldstein" von Volker Kutscher

DAVOS
EURO 750.000,00

Produktion: LETTERBOX Filmproduktion, Hamburg
Sender: ARD
Regie: Jan-Eric Mack, Anca Miruna Lazarescu
Buch: Adrian Illien, Julia Penner, Michael Sauter, Thomas Hess

DIE BÜCHER, DIE ER NICHT VERBRANNTE
EURO 90.000,00

Produktion: Florianfilm, Köln
Sender: ARTE, ZDF
Regie: Claus Bredenbrock, Jascha Hannover
Buch: Claus Bredenbrock, Jascha Hannover

DIE WESPE
EURO 600.000,00

Produktion: Gaumont, Köln
Sender: Sky
Regie: Hermine Huntgeburth
Buch: Jan Berger

FAKING HITLER
EURO 1.500.000,00

Produktion: UFA Fiction, Potsdam
Sender: RTL, TVNOW/RTL+
Regie: Tobi Baumann, Wolfgang Groos
Buch: Tommy Wosch, Dominik Moser, Annika Cizek, Christoph Silber, Lydia Schamschula

Fernsehfilm/ Serien

FRITZI & SOPHIE – GRENZENLOSE FREUNDSCHAFT

EURO 500.000,00

Produktion: TrickStudio Lutterbeck, Köln
Sender: ARD
Regie: Matthias Bruhn, Ralf Kukula, Thomas Meyer-Hermann
Buch: Beate Völcker, nach der Romanvorlage von „Fritzi war dabei“ von Hanna Schott

HERRHAUSEN – DER HERR DES GELDES

EURO 850.000,00

Produktion: Sperl Film + Fernsehproduktion, Oberhaching
Sender: ARD / Degeto, RBB, HR
Regie: Florian Cossen
Buch: Thomas Wendrich

IVO

EURO 200.000,00

Produktion: Network Movie Film- und Fernsehproduktion, Köln
Sender: ZDF
Regie: Eva Trobisch
Buch: Helene Hegemann, Ester Preußler, Oliver Hirschbiegel, Bernd Lange, Brix Vinzent Koethe, Mia Spengle

STRAFE

EURO 850.000,00

Produktion: Moovie, Berlin
Sender: TVNOW/RTL+
Regie: David Wnendt, Helene Hegemann, Patrick Vollrath, Oliver Hirschbiegel, Hüseyin Tabak, Mia Spengler
Buch: nach der Vorlage von Ferdinand von Schirach

UNSERE WUNDERBAREN JAHRE 2

EURO 800.000,00

Produktion: UFA Fiction, Potsdam
Sender: WDR/ARD
Regie: Mira Thiel
Buch: Michael Gantenberg, Tillmann Roth, Linda Brieda, Kirsten Loose, Mira Thiel, nach der Romanvorlage von Peter Prange

WEIL WIR CHAMPIONS SIND

EURO 1.000.000,00

Produktion: Constantin Television, München
Sender: Mediengruppe RTL
Regie: Christoph Schnee
Buch: Oliver Philipp, Andreas Fuhrmann

Drehbuch

ALS BESTIE BIN ICH AUFGEWACHT

EURO 20.000,00

Buch: Sandra Schröder, Köln

BUG

EURO 16.000,00

Produktion: Chinzilla Films, Köln
Buch: Jan Kühne

DELETE ME – DEINE GEHEIMNISSE LEBEN WEITER

EURO 20.000,00

Buch: Hansjörg Nessensohn, Köln

DER BUCHSPAZIERER

EURO 20.000,00

Produktion: Wüste Film West, Köln
Buch: Andi Rogenhagen nach dem gleichnamigen Roman von Carsten Henn

DER POSTBOTE

EURO 20.000,00

Produktion: Geißendörfer Pictures, Köln
Buch: Lars Hubrich nach der Autobiografie von Gert Postel

FELIZ

EURO 20.000,00

Buch: Katharina Amling, Köln

FLIEG' LOS, MAX!

EURO 20.000,00

Buch: Ann-Katrin Boberg

JUKLI – DER BESONDERE KINDERFILM

EURO 25.000,00

Produktion: eitelsonnenschein, Köln
Buch: Corinna C. Poetter

OLYMPOS

EURO 20.000,00

Buch: Deren Ercenk

SO ALT WIE MAN SICH FÜHLT

EURO 20.000,00

Buch: Dennis Eick

SOMMER DER LIEBE

EURO 20.000,00

Produktion: Zeitsprung Pictures, Köln
Buch: Nikolai Karo

STEALING PARADISE

EURO 20.000,00

Produktion: Sutor Kolonko, Köln
Buch: Thorsten Trimpop

SYNKRETA

EURO 20.000,00

Buch: Marc Metzger, Köln

THE TOURIST

EURO 20.000,00

Produktion: augenschein Filmproduktion, Köln
Buch: Jan-Ole Gerster

Vorbereitung

ABITANTI

EURO 25.000,00

Produktion: Silva Film, Lübeck
Buch: Kerstin Neuwirth

CHRISTA WOLF

EURO 52.669,00

Produktion: Terz Filmproduktion, Köln
Buch: Ina Strelow, Heide Schwochow

DAS MASSAKER

EURO 45.000,00

Produktion: FRUITMARKET Kultur und Medien, Köln
Buch: Milo Rau

DIE GÄSTE

EURO 38.000,00

Produktion: Match Factory Productions, Köln
Buch: Stefan Butzmühlen, Cristina Diz

DIE WEIHNACHTSGANS AUGUSTE

EURO 80.000,00

Produktion: Pandora Film Produktion, Köln
Buch: Stefan Kolditz nach einer Erzählung von Friedrich Wolf

FRANKIE RETTET DIE WELT – MAGDEBURG HIESS FRÜHER MADAGASKAR

EURO 38.000,00

Produktion: movieTALE, Köln
Buch: Gregor Tessow, Zoran Drvenkar

GO WITH THE FLOH

EURO 80.000,00

Produktion: Little Dream Entertainment, Köln
Buch: Arne Nolting, Ali Samadi Ahadi

HEILE HEILE FAMILIE

EURO 50.000,00

Produktion: Sutor Kolonko, Köln
Buch: Florian Aigner

KÖLN 75

EURO 67.500,00

Produktion: One Two Films, Berlin
Buch: Ido Fluk

LIEBESGEISTER

EURO 30.000,00

Produktion: Made in Germany Filmproduktion, Köln
Buch: Peter Bösenberg

MEMORY WARS

EURO 28.000,00

Produktion: CORSO Film- und Fernsehproduktion, Köln
Buch: Hendrik Löbbert, Caroline Ektander

TO BE CONTINUED

EURO 20.000,00

Produktion: StoryBay, Salzwedel
Buch: Julian Pörksen

Projekt-entwicklung

BÜNDE
EURO 20.000,00

Produktion: Klappboxfilme, Bochum
Buch: Jessica Krummacher, basierend auf dem Drehbuch „Alfheim“ von Timo Müller

GUANTANAMO DIARY
EURO 40.000,00

Produktion: FRUITMARKET Kultur und Medien, Köln
Buch: Zakaria Rahmani, Dan Gordon

Verleih/Vertrieb

ANNETTE
EURO 60.000,00

Verleih: Alamode Filmdistribution, München

BLUTSAUGER
EURO 20.000,00

Verleih: Grandfilm, Nürnberg

CATWEAZLE
EURO 150.000,00

Verleih: Tobis, Berlin

DER MASSEUR
EURO 30.000,00

Verleih: Real Fiction Film, Köln

DER NACHNAME
EURO 100.000,00

Verleih: Constantin Film Verleih, München

DIE KUNST DER STILLE
EURO 27.500,00

Verleih: W-film, Köln

DIE RETTUNG DER UNS BEKANNTEN WELT
EURO 100.000,00

Verleih: Warner Bros., Hamburg

DIE ROTE KAPELLE
EURO 25.000,00

Verleih: Farbfilm, Berlin

DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE
EURO 75.000,00

Verleih: LEONINE, München

ES IST NUR EINE PHASE, HASE
EURO 120.000,00

Verleih: Majestic, Berlin

GENERATION BEZIEHUNGSUNFÄHIG
EURO 50.000,00

Verleih: Warner Bros., Hamburg

HOME
EURO 25.000,00

Verleih: Weltkino Filmverleih, Leipzig

JE SUIS KARL
EURO 40.000,00

Verleih: Pandora, Aschaffenburg

MISSION ULJA FUNK
EURO 50.000,00

Verleih: farbfilm Verleih, Berlin

MONTE VERITÀ – DER RAUSCH DER FREIHEIT
EURO 35.000,00

Verleih: DCM Filmdistribution, Berlin

NAHSCHUSS
EURO 30.000,00

Verleih: Alamode Filmdistribution, München

PETERCHENS MONDFAHRT
EURO 75.000,00

Verleih: Little Dream Pictures, Hamburg

PROXIMA
EURO 40.000,00

Verleih: Koch Films, Planegg / München

TRANS – I GOT LIFE
EURO 30.000,00

Verleih: mindjazz, Köln

ZUHURS TÖCHTER
EURO 25.000,00

Verleih: Camino Filmverleih, Stuttgart

Kino-programmpreis

74 KINOS AUS NRW KINO-PROGRAMMPREIS PRÄMIE
EURO 900.000,00

ZZGL. 10 X SONDERPRÄMIE FÜR BESONDERE MASSNAHMEN ZUR BESUCHERBINDUNG
EURO 100.000,00

Kino-modernisierung/ Neuerrichtung

APOLLO, AACHEN
EURO 1.000,00

ASTRA THEATER & LUNA, ESSEN
EURO 22.500,00

CINETECH, GRONAU
EURO 100.000,00

EULENSPIEGEL, ESSEN
EURO 13.000,00

KAMERA, BIELEFELD
EURO 80.000,00

LICHTBURG, DINSLAKEN
EURO 100.000,00

LICHTBURG, ESSEN
EURO 7.000,00

ODEON, KÖLN
EURO 80.000,00

REX AM RING, KÖLN
EURO 550,00

REX, WUPPERTAL
EURO 30.000,00

ROXY FILMTHEATER, HEINSBERG
EURO 14.000,00

Filmpräsentation

BEGLEITUNG DER KINO-WIEDEREREÖFFNUNG IN DER PANDEMIE
EURO 5.000,00

FILMPRÄSENTATION BORGENTREICH
EURO 3.000,00

KINDERKINOABSPIELRING WESTFALEN-LIPPE
EURO 45.000,00

KINDERKINO LICHTBURG, DINSLAKEN
EURO 1.500,00

KURZ.FILM.TOUR.2021
EURO 2.500,00

LETSDOK IN NRW
EURO 6.000,00

Festival-präsentation

DIE ALBANISCHE JUNGFRAU
EURO 4.000,00
Fördernehmer: elsani film

DIE NACHT
EURO 900,00
Fördernehmer: Fabian & Fred

LINGUI
EURO 5.000,00
Fördernehmer: MADE IN GERMANY

MONTE VERITÀ
EURO 3.000,00
Fördernehmer: COIN FILM

NIEMAND IST BEI DEN KÄLBERN
EURO 5.000,00
Fördernehmer: Weydemann Bros.

OTAR´S DEATH
EURO 3.500,00
Fördernehmer: COLOR OF MAY, Imanov & Blondiau

SPENCER
EURO 7.500,00
Fördernehmer: Komplizen Film

THE MOLE AGENT
EURO 5.000,00
Fördernehmer: Sutor Kolonko

Festivalförderung

BONNER SOMMERKINO – INTERNATIONALE STUMMFILMTAGE
EURO 45.000,00

DUISBURGER FILMWOCHE
EURO 30.000,00

EDIMOTION
EURO 45.000,00

FILM FESTIVAL COLOGNE
EURO 200.000,00

INTERNATIONALES FRAUEN* FILM FEST DORTMUND+KÖLN
EURO 90.000,00

KFFK#15
EURO 25.000,00

KINOFEST LÜNEN
EURO 60.000,00

SOUNDTRACK_COLOGNE
EURO 35.000,00

Produktion II

JURY

Die Jurybesetzung der Low Budget-Förderung wechselt für jede Sitzung. Das Filmbüro NW e. V. benennt die drei Mitglieder der wechselnden Jury.

Sitzung 11.03.2021
Carolin Genreith
Dokumentarfilmregisseurin

Visar Morina
Spielfilmregisseur

Georg Tschurtschenthaler
Produzent

Sitzung 17.06.2021
Britt Beyer
Dokumentarfilmregisseurin

Viola Fügen
Produzentin

Sebastian Ko
Spielfilmregisseur

Sitzung 07.10.2021
Tama Tobias-Macht
Dokumentarfilmregisseurin

Dennis Todorović
Spielfilmregisseur

Laura von Portatius
Produzentin

Kinofilm

CIDADE; CAMPO
EURO 60.000,00

Produktion: Sutor Kolonko
Regie: Juliana Rojas
Buch: Juliana Rojas

DIESES LEBEN
EURO 60.000,00

Produktion:
Marcelo Busse Filmproduktion
Regie: Philipp Hönig
Buch: Philipp Hönig

DIE SIEDLER
EURO 70.000,00

Produktion: Sutor Kolonko
Regie: Felipe Gálvez
Buch: Felipe Gálves, Antonia Girardi

DIE TOLLEN MENSCHEN
EURO 85.000,00

Produktion: Fortis Fem Film
Regie: Anna Kruglova
Buch: Anna Kruglova

DOUBLE HAPPINESS
EURO 50.000,00

Produktion:
Pandora Film und Vertriebs KG
Regie: Sebastian Mihailescu
Buch: Andrei Epure

EVOLUTION
EURO 50.000,00

Produktion:
Match Factory Productions
Regie: Kornél Mundruczó
Buch: Kata Weber

LIVING LIKE CANDICE
EURO 75.000,00

Produktion: Dirk Rosenlöcher Media Service
Regie: Dirk Rosenlöcher
Buch: Dirk Rosenlöcher

PÚAN
EURO 55.000,00

Produktion: Pandora Film
Regie: María Alché, Benjamin Naishtat
Buch: María Alché, Benjamin Naishtat

SIEBZEHN SEIN
EURO 40.000,00

Produktion: unafilm
Regie: Giorgi Mukhadze
Buch: Giorgi Mukhadze

WHO KILLED NARCISO?
EURO 55.000,00

Produktion: Pandora Film
Regie: Marcelo Martinessi
Buch: Marcelo Martinessi

Dokumentarfilm

BLIX
EURO 60.000,00

Produktion: CORSO Film
Regie: Greta Stocklassa

DIE RÜCKKEHR VOM ANDEREN PLANETEN – DIE DREI LEBEN VON KATZETNIK 135633
EURO 50.000,00

Produktion:
2Pilots Filmproduction
Regie: Assaf Lapid

NEVER EVER
EURO 45.000,00

Produktion: Portrait Me
Regie: Anna Hepp

REAS
EURO 60.000,00

Produktion: Sutor Kolonko
Regie: Lola Arias

REKAPITULATION
EURO 60.000,00

Produktion: Andreas Rump
Regie: Andres Rump

ROTKEHLCHEN – DIE KINDER AUS KORNTAL
EURO 75.000,00

Produktion:
Bildersturm Filmproduktion
Regie: Julia Charakter

SMILING GEORGIA
EURO 25.000,00

Produktion: COLOR OF MAY
Regie: Luka Beradze

Kurzfilm

DRECK
EURO 25.000,00

Produktion: Apostolos Sivridis
Regie: Lucas Brunelli Donnard

DU GEHÖRST MIR
EURO 10.000,00

Produktion: Adi Wojaczek
Regie: Adi Wojaczek

EINA
EURO 15.000,00

Produktion: Thomas und Michael Vella
Regie: Thomas und Michael Vella

GUT, DANKE.
EURO 17.900,00

Produktion:
Souluna Entertainment
Regie: Niklas Geiling

IN EWIGKEIT AMEISEN
EURO 25.000,00

Produktion:
öFilm Dörr & Schlösser
Regie: Hannah Dörr

MASKENBALL
EURO 25.000,00

Produktion: tvist Maas Züger
Regie: Samy Challah

MUHARREM, DER FREUND
EURO 25.000,00

Produktion: Art Records
Regie: Orkan Bayram

TWO TIMES TWO
EURO 15.000,00

Produktion: COIN FILM
Regie: Andrey M. Paounov

ZEIT DER UNSCHULD
EURO 17.000,00

Produktion:
Maximilian Bungarten
Regie: Maximilian Bungarten

Animation/ Experimentalfilm

…UND DER SÜNDER BEREUT
EURO 25.000,00

Produktion und Regie:
Marion Kellmann

BREWBERRY SPELL
EURO 20.000,00

Produktion und Regie:
Annika Nimz

BROKE BOYS
EURO 20.000,00

Produktion und Regie:
Nima Hülshorst

CLA-2043
EURO 20.000,00

Produktion und Regie:
Sunjha Kim

DAS FINALE
EURO 20.000,00

Produktion: Vamos Animation
Regie: Álvaro Parilla Alvarez, Diana Menestrey

FALLEN
EURO 25.000,00

Produktion und Regie:
Ivan Morales Jr.

HANS
EURO 20.000,00

Produktion:
Sophie Biesenbach-Jansen, David Jansen
Regie: David Jansen

Drehbuch

EIN VERHÄLTNIS
EURO 10.000,00

Fördernehmer:
Florian Dedek

IS THAT ALL THERE IS?
EURO 10.000,00

Fördernehmerin:
Kim Lea Sakkal

PARTYGIRLS
EURO 10.000,00

Fördernehmer:
Felix Maxim Eller

PILGRIMAGE
EURO 10.000,00

Fördernehmer:
Shimpei Takeda

RETREAT
EURO 10.000,00

Fördernehmerin:
Alisa Berger

TROCKEN
EURO 10.000,00

Fördernehmer:
Adrian Draschoff, Benedikt Schmitz

ZEIT DER GLOCKEN
EURO 10.000,00

Fördernehmerin:
Katharina Huber

Vorbereitung

AUFTRAG
EURO 25.000,00

Fördernehmerin:
Lena Ditte Nissen

KINERET
EURO 15.000,00

Fördernehmerin:
Leri Matehha

THE WORK OF UNHCR
EURO 25.000,00

Fördernehmer:
Miguel Müller-Frank

VOM SCHATTEN SCHWÄRMEN
EURO 24.500,00

Fördernehmerin:
Greta-Marie Becker

VOM WANDELN IM WALD
EURO 25.000,00

Fördernehmer:in:
Laurentia Genske, Elí Roland Sachs

YURAQ JANKA – DIE WEISSEN BERGE
EURO 18.000,00

Fördernehmer:in:
Yasmin Angel, Alexander Luna

Postproduktion

TARANTISM REVISITED
EURO 19.000,00

Produktion: Anja Dreschke
Regie: Anja Dreschke, Michaela Schäuble

TUNTEN ZWECKLOS – DAS GEHEIMNISVOLLE LEBEN DER HAMBURGER BOLLENMÄDELS
EURO 20.000,00

Produktion: Trawa Film
Regie: Jutta Riedel, Mirek Balonis

Verleih/Vertrieb

JURY

Sitzung 09.02.2021
Susanne Dzeik
Vorstand, Plattform docfilm42.de

Johanna Knott
Dortmunder sweetSixteen-Kino

Tanja Tlatlik
Projektleitung doxs!

Sitzung 08.07.2021
Daniel Bäldle
Theaterleiter Metropol Düsseldorf

Alexandre Dupont-Geisselmann
Geschäftsführer Berliner Farbfilm Verleih

Kathrin Mundt
Leiterin, European Media Art Festival Osnabrück

DER ATEM DES MEERES
EURO 25.000,00

Verleih: Real Fiction Film

HOMO COMMUNIS – WIR FÜR ALLE
EURO 15.000,00

Verleih: SeeMoreFilm

IF IT WERE LOVE
EURO 15.000,00

Verleih: Lichtblick Cinema

JAZZ AN EINEM SOMMERABEND
EURO 25.000,00

Verleih: Rapid Eye Movies

JIM ALLISON
EURO 22.500,00

Verleih: mindjazz

LANDRETTER
EURO 17.000,00

Verleih: Real Fiction Film

MEIN NAME IST VIOLETA
EURO 25.000,00

Verleih: W-film

PATRICK
EURO 18.000,00

Verleih: Real Fiction Film

PICTURE A SCIENTIST – FRAUEN DER WISSENSCHAFT
EURO 25.000,00

Verleih: mindjazz

SHIVER
EURO 20.000,00

Verleih: Rapid Eye Movies

THE PAINTED BIRD
EURO 18.000,00

Verleih: Bildstörung

THE PAST IS ALWAYS NEW, THE FUTURE IS ALWAYS NOSTALGIC – DAIDO MORIYAMA
EURO 20.000,00

Verleih: Rapid Eye Movies

VATER UNSER
EURO 25.000,00

Verleih: Cine Global

Abschlussfilm

JURY

Petra Müller
Geschäftsführerin Film- und Medienstiftung NRW (Vorsitz)

Bettina Braun
Filmemacherin

Prof. Olaf Hirschberg
Filmemacher, Produzent, Gesellschafter 58FILME, CVO Headtrip

Sigrid Limprecht
Vorstandsvorsitzende Förderverein Filmkultur Bonn e.V.

Barbara Thielen
Produzentin Zieglerfilm

Lange/ mittellange Filme

BITTER
EURO 20.000,00

Fördernehmerin:
Hanieh Bozorgnia

CAMERA
EURO 20.000,00

Fördernehmerin:
Caterina Ruzzante

MORGEN IRGENDWO AM MEER
EURO 20.000,00

Fördernehmer:
Patrick Büchting

Kurzfilm

AMANITA
EURO 20.000,00

Fördernehmer:
Nikhil Konrad

CAROLIN
EURO 9.999,00

Fördernehmer:
René Fischell

DÄMMERSTATUS
EURO 20.000,00

Fördernehmerin:
Lea Ganzek

DER LOBBYIST
EURO 20.000,00

Fördernehmer:
Walter Solon

HALJA
EURO 20.000,00

Fördernehmerin:
Priska Kubelka

TEUFEL DER ORANGENEN GEWÄSSER
EURO 20.000,00

Fördernehmer:
Denys Saitov

THE DEAD SEA MAKES ME WANNA CRY
EURO 20.000,00

Fördernehmer:
Faris Alrjoob

Gerd Ruge Stipendium

JURY

Gerd Ruge
Fernsehjournalist und Autor
Schirmherrschaft
(bis 10/2021)

Petra Müller
Geschäftsführerin der Film- und Medienstiftung NRW

Arne Birkenstock
Regisseur, Produzent

Christiane Büchner
Regisseurin, Produzentin

Doris Metz
Regisseurin

Carl-Ludwig Rettinger
Regisseur, Produzent

AVRUPA EKSPRES
EURO 30.000,00

Fördernehmer:
Banu Kepenek

MOTHERLANDS
EURO 30.000,00

Fördernehmer:
Sikander Goldau

THE CULTURE WARS
EURO 20.000,00

Fördernehmerin:
Nicole Wegner

WIEDERKEHR
EURO 20.000,00

Fördernehmerin:
Katja Fedulova

Wim Wenders Stipendium

JURY

Wim Wenders
Regisseur und Künstler
(Vorsitz)

Petra Müller
Geschäftsführerin der Film- und Medienstiftung NRW

Mirko Derpmann
Kreativdirektor, Mitglied der Geschäftsleitung
Scholz & Friends Agenda

CENTRAL STATION
EURO 12.000,00

Fördernehmerin:
Henrika Kull

DER SCHÜLERINNEN-REPORT
EURO 25.000,00

Fördernehmerin:
Sylvia Borges

HAZY VALLEY
EURO 25.000,00

Fördernehmerin:
Lea Schlude

ICH BIN DEIN LICHT
EURO 20.000,00

Fördernehmer:
Quimu Casalprim

MEIN NAME IST HASE
EURO 15.000,00

Fördernehmer:
Jan Riesenbeck

Digitale Spiele und interaktive Inhalte

VERGABEGREMIUM

Petra Müller
Geschäftsführerin der Film- und Medienstiftung NRW
(Vorsitz)

Prof. Gundolf S. Freyermuth
Co-Director Cologne Game Lab
(bis 09/2021)

Ronald Kaulbach
Studio Brand Director
Ubisoft Blue Byte

Julia Pfiffer
Geschäftsführerin
astragon Entertainment

Andreas Suika
Global Content Evangelist
EPIC Games
(ab 10/2021)

David von Galen
Referent Medienwirtschaft
Staatskanzlei des Landes NRW

Konzept

ABOVE CLOUDS
EURO 20.000,00

Fördernehmer: Cyberwave

A LIFE WELL WASTED
EURO 20.000,00

Fördernehmer: Star Tooth

ESCAPE THE UNIVERSE
EURO 15.000,00

Fördernehmer: MixUp

FORECLOSURE
EURO 20.000,00

Fördernehmer:
Farbspiel Interactive

GENTLE ADVENTURE
EURO 20.000,00

Fördernehmer:
gentleForge

HINTERLAND
EURO 20.000,00

Fördernehmer:
Cyber Manatee Games

HOLLOW GLOW
EURO 20.000,00

Fördernehmer: Mateja Riveros Silva Game Design

LEVOOBA KIDS
EURO 20.000,00

Fördernehmer: LEVOOBA

LIFY
EURO 20.000,00

Fördernehmer: refutura

MAGIC PAWNSHOP
EURO 20.000,00

Fördernehmer:
Spoonful Games

NETHER SPIRITS
EURO 20.000,00

Fördernehmer: Spellfusion

NEUTRALLYE WORLD
EURO 15.000,00

Fördernehmer:
headtrip immersive media

NOLAS – IM TAL DER KLÄNGE
EURO 20.000,00

Fördernehmer:
Rivers and Wine Studios

PROJEKT: HIERONYMUS
EURO 20.000,00

Fördernehmer:
Rhenus Vina Musica

TWICE
EURO 20.000,00

Fördernehmer: Tera Knights

WINDOW STORIES
EURO 18.000,00

Fördernehmer: Ludopium

Prototyp

BEUYS AR
EURO 20.000,00

Fördernehmer: Rosy DX

DEAR ROBIN …
EURO 35.000,00

Fördernehmer: DOTW

DUNGEON FULL DIVE
EURO 39.000,00

Fördernehmer:
TxK Gaming Studios

ENCLOSED ENCOUNTER
EURO 80.000,00

Fördernehmer: Fantastic Foe

FORECLOSURE
EURO 60.000,00

Fördernehmer:
Farbspiel Interactive

GRIMM'S NOTEBOOK
EURO 48.000,00

Fördernehmer: Studio Inkyfox

HINTERLAND
EURO 80.000,00

Fördernehmer: Cyber Manatee

I AM OK
EURO 80.000,00

Fördernehmer:
Cubidoo Entertainment

INANTRUM
EURO 73.000,00

Fördernehmer:
Black Cave Entertainment

KNOWBODY
EURO 50.000,00

Fördernehmer: Knowbody UG

LOOPY
EURO 100.000,00

Fördernehmer: interfeld

MINDZEIT MINDFUL GAMES
EURO 60.000,00

Fördernehmer:
C. Kleinjans & M. Spahic GbR

PINEVIEW DRIVE – RISING STORM
EURO 58.000,00

Fördernehmer: VIS Games

THE HELLBRAND
EURO 80.000,00

Fördernehmer: Hidden Titan

Produktion

ADVENTURE ROOTS
EURO 62.000,00

Fördernehmer:
Manatea Entertainment

AVIATORS
EURO 340.000,00

Fördernehmer: NEONREAL

CHAINED ECHOES
EURO 80.000,00

Fördernehmer: Matthias Linda

FALL OF PORCUPINE
EURO 115.000,00

Fördernehmer: Buntspecht – Film und Digitales

FIETE VORSCHULE
EURO 85.000,00

Fördernehmer:
Ahoiii Entertainment

MARS VICE
EURO 250.000,00

Fördernehmer:
Rho Labyrinths

MS SALMON
EURO 32.000,00

Fördernehmer: SOYBLOQ

OF PAWNS & KINGS
EURO 56.000,00

Fördernehmer:
monkey mac jones adventures

WINTERGAMES 2022
EURO 450.000,00

Fördernehmer:
Independent Arts Software

WORLD KARAOKE
EURO 450.000,00

Fördernehmer:
Open Sesame Media Inc.

Innovative Serielle Formate

BERATERSTAB

Petra Müller
Geschäftsführerin der Film- und Medienstiftung NRW (Vorsitz)

Uwe Dierks
Produzent, Geschäftsführer Boomtown Media

Annette Reeker
Produzentin, Geschäftsführerin All In Production

Karin Sarholz
TV-Expertin

DER DIE TRÄUME HÖRT
EURO 30.000,00

Fördernehmer:
Daniel Rakete Siegel, Dennis Moschitto, Selim Özdogan

DIE BOMBE IM GLASHAUS
EURO 50.000,00

Fördernehmer:
2Pilots Filmproduction

DINO FINO
EURO 70.000,00

Fördernehmer:
German Film Partners

GEMISCHTE TÜTE
EURO 24.500,00

Fördernehmer:
Bettina Braun Filmproduktion

LEIDER NICHT WITZIG.
EURO 10.000,00

Fördernehmer:
Alexander Conrads

LOSLASSEN
EURO 20.000,00

Fördernehmer: Dennis Eick

LOVERS' CLUB
EURO 40.000,00

Fördernehmer:
Alina Graff, Jannik Schäfer

SEX AUF ARABISCH
EURO 25.000,00

Fördernehmer: storytelle by Alpha Entertainment

TOT&LECKER
EURO 20.000,00

Fördernehmer: Ruhrkomplex

WE ARE BERLIN
EURO 40.000,00

Fördernehmer:
Elsani & Neary Media

WORK HARD
EURO 20.000,00

Fördernehmer:
Three Headed Monkey Films

Standortprojekte

CLASH OF REALITIES – INTERNATIONAL CONFERENCE ON THE ART, TECHNOLOGY AND THEORY OF DIGITAL GAMES
EURO 30.000,00

Fördernehmer:
Cologne Game Lab, TH Köln, Universität zu Köln

DEUTSCHER ENTWICKLERPREIS
EURO 66.000,00

Fördernehmer: Aruba Events

DEVCOM CALL FOR CHANGE SUMMIT
EURO 20.000,00

Fördernehmer: devcom

EMC SHOWRUNNER MASTER CLASS
EURO 80.000,00

Fördernehmer:
ENTERTAINMENT MASTER CLASS

EWIP EUROPEAN WORK IN PROGRESS COLOGNE
EURO 100.000,00

Fördernehmer: EWIP

HÖRSPIELWIESE KÖLN
EURO 10.000,00

Fördernehmer:
Land in Sicht

PLAY! INTERDISCIPLINARY CONFERENCE ON DIGITAL GAMES IN MUSEUMS
EURO 30.000,00

Fördernehmer:
Cologne Game Lab, TH Köln

Standortprojekte

VIDEODAYS BARCAMP
EURO 30.000,00

Fördernehmer:
WE ARE ERA

9 WEBVIDEOSTIPENDIEN CREATOR COLLEGE NRW:

AFORS
EURO 6.000,00

Fördernehmerin:
Adelaide Arthur

ANTHROPOS
EURO 6.000,00

Fördernehmer:
Wilhelm Tuchscherer

JUST LEO
EURO 6.000,00

Fördernehmerin: Leonie Schey

KOTOON
EURO 6.000,00

Fördernehmer: Koray Tokmak

LAURINSPIRE
EURO 6.000,00

Fördernehmerin:
Laura Hooymann

SELTIX
EURO 6.000,00

Fördernehmer: Leon Nguyen

VIERTES DEUTSCHES FERNSEHEN
EURO 6.000,00

Fördernehmer:
Michel Abdollahi

WAS MACHT DIE KUNST?
EURO 6.000,00

Fördernehmer:
Jakob Schwerdtfeger

YAMMIBEAN
EURO 6.000,00

Fördernehmerin:
Sabina Manske

WEITERENTWICKLUNG YOULIUS-AWARDS 2022-24
EURO 25.000,00

Fördernehmer:
Verein zur Förderung der Webvideokultur

YOUTOPIA
EURO 40.000,00

Fördernehmer: i&u

Hörspiel

BERATERSTAB
Volker W. Degener
Verband Deutscher Schriftsteller NRW

Christiane Florin
Deutschlandfunk

Hannah Georgi
Programmbereich Hörspiel WDR (bis 03/2021)

Stefan Cordes
Programmbereich Hörspiel WDR (ab 04/2021)

2022 A.D.
EURO 4.000,00

Fördernehmer:
Georg Zeitblom, Christian Wittmann

AGENTURENJAHRE SIND WIE HUNDEJAHRE
EURO 3.000,00

Fördernehmer:
Andreas Koch

AUFRUHR VOR DEM SCHUSS
EURO 6.000,00

Fördernehmerinnen:
Stefanie Delfs, Antonia Märzhäuser

DAS SIND SIE NICHT
EURO 4.000,00

Fördernehmerin:
Rosa Wernecke

DER DIE TRÄUME HÖRT
EURO 6.000,00

Fördernehmer:
Selim Özdogan

DER LETZTE SOMMER
EURO 5.000,00

Fördernehmerin:
Marianne Zückler

DIE ECHOS DER DÜNNEN BLUME
EURO 4.000,00

Fördernehmerin:
Agnese Cornelio

DIE SCHWEIGENDE GENERATION
EURO 5.000,00

Fördernehmerin:
Traudl Bünger

ICH HÖRTE VOM ENDE DER WELT
EURO 4.000,00

Fördernehmer:
Joseph Bolz

I FEEL STUPID AND CONTAGIOUS, HERE WE ARE NOW, ENTERTAIN US!
EURO 5.000,00

Fördernehmerin:
Eva-Maria Baumeister

K.I.T.A. – DAS MENSCHENMÖGLICHE. EIN MOCKUMENTARY
EURO 6.000,00

Fördernehmerin:
Antje Vowinckel

L'ALTRA VERITÀ
EURO 4.000,00

Fördernehmer:
Andreas Golinski

NACH(T)GANG
EURO 4.000,00

Fördernehmerinnen:
Stefanie Heim, Vivien Schütz

NUEVA GERMANIA – WAGNER UND NIETZSCHE IN PARAGUAY
EURO 6.000,00

Fördernehmer:
Andreas Hartmann, Carlos V. Irmsche

PIMP YOUR LIFE! SELBSTVERSUCH IN FERNGESTEUERTER SELBSTOPTIMIERUNG
EURO 4.000,00

Fördernehmerin:
Tina Klopp

PLANET DER VERDAMMTEN
EURO 3.000,00

Fördernehmer:
Robert Weber

PYRAMIDENKORREKTUR
EURO 4.000,00

Fördernehmer:
Tom Heithoff

STARKE MENSCHEN BRAUCHEN KEINE STARKEN FÜHRER – DIE BÜRGERRECHTSAKTIVISTIN ELLA BAKER
EURO 4.000,00

Fördernehmerin:
Martina Groß

STRAIGHT ACTING
EURO 5.000,00

Fördernehmer:
Noam Brusilovsky

THE END OF LOVE
EURO 5.000,00

Fördernehmerin:
Josefine Rieks

TOUCH
EURO 4.000,00

Fördernehmerin:
Nina Hellenkemper

UNTER SCHWARZER FLAGGE – DAS LEBEN DER ANNE BONNY
EURO 5.000,00

Fördernehmerin:
Anne-M. Keßel

WEG DER ERINNERUNG
EURO 6.000,00

Fördernehmer:
Andreas von Westphalen, Fabian von Freier

WER HÖREN KANN, WIRD SEHEN
EURO 4.000,00

Fördernehmerin:
Magdalena Schrefel

Impressum
Herausgeberin:
Petra Müller
Redaktion:
Sabine Bull
Werner Busch
Jelka Lüders
Tom Wecke
Gestaltung:
bfg-cremer.de

Dank an alle Produzenten, Sender, Verleiher, Veranstalter und Institutionen für ihre Unterstützung und die Bilder zu ihren Filmen und Events.

Film- und Medienstiftung NRW GmbH
Kaistraße 14
40221 Düsseldorf
Tel.: (0211) 930 500
Fax: (0211) 930 505
info@filmstiftung.de

© Film- und Medienstiftung NRW, April 2022